



bildungszentrum
für natur, umwelt und ländliche räume
des landes schleswig-holstein



Schleswig-Holstein
Ministerium für Energiewende,
Klimaschutz, Umwelt und Natur

Programmübersicht 2024

Veranstaltungen · Qualifizierungen
Netzwerke · Exkursionen



Unsere Themen im Überblick

Herzlich willkommen	3
Jahresüberblick 2024	4
Das Kuratorium mit seinem Koordinierungskreis	9
Anmeldung und Wissenswertes	12
Rubriken	
👉 Naturschutz und Landnutzung	13
👉 Zukunftsfähige Entwicklung auf dem Land	23
👉 Ressourcenschutz und nachhaltiges Wirtschaften	26
👉 Qualifikation für Beruf und Ehrenamt, Netzwerke	32
👉 Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung	42
👉 Artenwissen	52
FÖJ/ÖBFD	62
Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien	63
Bundesweiter Arbeitskreis der staatlich getragenen Bildungsstätten im Natur- und Umweltschutz	64
Anreise, Impressum	66
Zeichenerklärung	
🌐 Online-Seminare	
🚜 Diese Veranstaltungen passen thematisch zum Dialogprozess „Zukunft der Landwirtschaft“ des MLLEV	
Anerkannte Fortbildungen	
👁️ Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer/-innen	
🦉 Schutzgebietsbetreuer/-innen/Mitglieder des Naturschutzdienstes/Ranger	
🌳 Teilnehmende Waldpädagogikzertifikat (Modul D)	
📖 Lehrkräfte (Anerkennung durch das IQSH)	



Liebe Freundinnen und Freunde der nachhaltigen Bildung,

unser Land befindet sich im Wandel. Binnen weniger Jahre werden wir die energetischen Grundlagen unseres Lebens so umstellen, dass wir auf fossile Energieträger verzichten können. Zeitgleich werden wir die Art und Weise, wie wir unsere Flächen bewirtschaften, so verändern, dass die planetaren Grenzen eingehalten werden und die Existenzgrundlagen erhalten bleiben. Für diese Transformation werden viel Elan, Wissen und die Bereitschaft, neue Wege zu gehen, erforderlich sein.

Das Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume (BNUR) ist ein wertvoller und wichtiger Partner auf diesem Weg. Das BNUR begleitet die Entwicklung von Landesstrategien, vermittelt Wissen und bringt die Wahrnehmungsschulung voran: Die BNE-Agentur und die Bildungsinitiative Biodiversität sind im BNUR ins Leben gerufen worden und das BNUR-Jahresprogramm gibt uns Rückenwind zur Erreichung unserer Nachhaltigkeitsziele.

In den kommenden Jahren möchte auch ich über das BNUR mit Ihnen in den direkten Austausch gehen: Zum einen möchten wir eine breite Öffentlichkeit für Natur- und Umweltschutzthemen begeistern. Zum anderen möchten wir zusammen mit spannenden Gesprächspartnerinnen und -partnern der Frage nachgehen, wie wir die Vision eines klimaneutralen Industrielandes im echten Norden verwirklichen können. Wir werden Sie zu den Veranstaltungen über unsere Kanäle informieren und einladen!

Nun aber wünsche ich erst einmal viel Freude beim Stöbern in diesem vielfältigen Jahresprogramm!

Tobias Goldschmidt
Minister für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein

Liebe dem BNUR Verbundene,

neues Jahr, neues BNUR-Programm – manche Gewohnheiten sind einfach unverzichtbar!

Auch in 2024 erwarten Sie wieder abwechslungsreiche, spannende Formate! Sie werden erkennen, dass das BNUR mit den vielfältigen Themen und Strategien unseres Umweltministeriums gewachsen ist, um an der Schnittstelle zur Zivilgesellschaft zu agieren und um die unterschiedlichen Perspektiven aufzugreifen und nachhaltige Bildung – auch Meinungsbildung – zu fördern.

Und auch dieses Jahr geht mein Dank wieder an mein BNUR-Team, denn möglich wird die Realisierung eines so umfangreichen Programms nur durch geballte Team-Power! Alle Kolleginnen und Kollegen bringen sich mit viel Motivation in die Gestaltung und Begleitung der Veranstaltungen ein und sind auch in herausfordernden Zeiten Motor und Herz des BNUR. Ich bin sehr froh und stolz, mit so großartigen Menschen arbeiten zu dürfen! Im Namen des ganzen BNUR-Teams grüße ich Sie herzlich und wünsche eine gute Lektüre!

Nicole Rönnspleß
Leitung



Frank Peter



Brot für die Welt



www.laura-janssen.com

Januar

Datum	Nr.	Thema	Seite
Di., 30.01.	2024-01	 Die zukünftige GAP nach 2027 – Ist die Gemeinwohlprämie ein Gewinn für alle? 	14
Di., 30.01.	2024-72 (1-4)	 Pflanzenfamilien zum Start in die Saison + 3 Folgetermine 	59
Mi., 31.01.	2024-44 (1)	 Ehrenamtsreihe: Und jetzt alle...!? Für Klimaschutz entscheiden	33

Februar

Datum	Nr.	Thema	Seite
Di., 06.02.	2024-24	 Zukunft Dorf – Erfahrungen mit der Ortskernentwicklung	23
Mi., 07.02.	2024-45	 Mein Schutzgebiet: Deeskalationstraining für Akteure im Natur- und Umweltschutz	34
Mi., 14.02.	2024-46	 Heute eine gute Idee: Mit Kreativitätstechniken Neues entwickeln	34
Fr., 16.02.	2024-32 (1)	 Vernetzungsworkshop Nachhaltige Beschaffung  	26
Mi., 21.02.	2024-59	 Zukunft in der Schultüte – Ein Bildungsprogramm für nachhaltige Entwicklung in Kitas	46
Do., 22.02.	2024-33	 Schweinehaltung der Zukunft in Schleswig-Holstein 	26
Mo., 26.02.	2024-02	 Perspektiven für den Ökolandbau – intensiv und extensiv 	14
Mi., 28.02.	2024-34	 Das Mehrfamilienhaus klimafreundlich mit Solarenergie beheizen – Schritte zum 65 Prozent-Ziel für die Wärmewende	28

März

Datum	Nr.	Thema	Seite
Mo., 04.03.	2024-35	 Lärmaktionsplanung 2024 – Grundlagen, Anforderungen und Chancen	28
Di., 05.03.	2024-47	 Social Media im Naturschutz	34
Do., 07.03.	2024-03	 Baukastensystem Moorqualifizierung 	14
Do., 07.03.	2024-48	 Natur für alle – Wander- und Naturangebote demenzsensibel gestalten	35
Mo., 11.03.	2024-36	 Von Dänen lernen: Kommunale Energiewendeerfahrungen im Grenzgebiet	28
Di., 12.03.	2024-49 (1)	 Wasserrechtliche Bewirtschaftungsziele in Zulassungsverfahren – Allgemeine Einführung	35
Mi., 13.03.	2024-60	 BNE und Biodiversität in der Kita – Muscheln, Strand und Meer für Kinder erlebbar machen	46
Do., 14.03.	2024-44 (2)	 Ehrenamtsreihe: Wie steh' ich denn jetzt da...? Übungen zu Körpersprache, Gestik und zum Einsatz der Stimme bei Natur- und Landschaftsführungen	33
Mo., 18.03.	2024-810	 Arbeitskreis Natur im Siedlungsraum 	22

März

Datum	Nr.	Thema	Seite
Di., 19.03.	2024-50	 Nachhaltige Zusammenarbeit und Steuerung von Entwicklungsprozessen in Kommunen	37
Mi., 20.03.	2024-51	 Inner Work – Dialogspiel für nachhaltige Entwicklung	37
Do., 21.03.	2024-550 (1)	 Zukunft kann man lernen: Grundlagen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) – Modul 1	45
Fr., 22.03.	2024-04	 Zukunft Niederungen 	15
Di., 26.03.	2024-05	 Moornetzwerktreffen: Grotmoor	15
Di., 26.03.	2024-37	 Forstwirtschaft für Nicht-Försterinnen und Nicht-Förster	29
Do., 28.03.	2024-06	 Wird im Wasserland Schleswig-Holstein das Wasser knapp? Unsere Gewässer im Angesicht des Klimawandels	15

April

Datum	Nr.	Thema	Seite
Fr., 05.04.	2024-07	 Jungwildrettung – ein wichtiger Beitrag zum Tierschutz	16
Mo., 22.04.	2024-61	 Geologische Exkursion an die Steilküste bei Schönhagen	46
Mo., 22.04.	2024-450 (1)	 Kernelemente der nun-Zertifizierung: Das Leitbild	44
Mo., 22.04.	2024-450 (2)	 Kernelemente der nun-Zertifizierung: Das pädagogische Konzept	44
Di., 23.04.	2024-08	 Habitatbäume und Baummikrohabitate – Lebendige Strukturen im Wald und Offenland	16
Do., 25.04.	2024-52	 Wie ticken die Medien? Interviewtraining am Beispiel Radio	37
Di., 30.04.	2024-62	 Upcycling trifft Natur	47

Mai

Datum	Nr.	Thema	Seite
Do., 02.05.	2024-38	 Neues aus Abfallrecht und Abfallwirtschaft – 31. Abfalltagung des LfU	29
Di., 07.05.	2024-09	 Von Küste zu Küste – Über Zusammenhänge von Geologie, Böden und Vegetation	16
Mi., 08.05.	2024-250 (1-8)	 Qualifizierung Kräuterkunde 2024 + 7 Folgetermine	38
Di., 14.05.	2024-550 (2)	 Zukunft kann man lernen: Didaktische Prinzipien und Kompetenzförderung – Modul 2	45
Di., 14.05.	2024-73	 Ameisen – die heimlichen Herrscher der Erde	59
Di., 14.05.	2024-53 (1)	 Elektromobilität und Ladeinfrastrukturausbau aus kommunaler Perspektive – Seminar Basiskompetenz I	39
Mi., 22.05.	2024-54	 Kommunikationsstrategien für den Berufsalltag: Konfliktsituationen schlagfertig entschärfen	40

Mai

Datum	Nr.	Thema	Seite
Mi., 22.05.	2024-63	 Biodiversität erleben – Zusammenhänge des Natur- und Artenschutzes besser wahrnehmen und selbst vermitteln lernen	47
Do., 23.05.	2024-39 (1)	 Infrastrukturforum Energieküste	30
Do., 23.05.	2024-44 (3)	 Ehrenamtsreihe: Auf Plastik wachsen keine Geranien	33
Di., 28.05.	2024-23	 Umsetzung des Prioritätenkonzeptes FFH-Lebensraumtypen SH: Borstgrasrasen	22
Do., 30.05.	2024-10	 Fläche – ein immer mehr beanspruchtes Gut 	17
Fr., 31.05.	2024-64	 Kleine Kräuterschule – ein interaktives Mitmachseminar für alle Sinne	47

Juni

Datum	Nr.	Thema	Seite
Fr., 07.06.	2024-11	 Aufwertung von Knicks in Richtung Artenvielfalt, CO ₂ -Senke und als Lernort	17
Fr., 07.06.	2024-74	 Gräserspaziergang – Kennenlernen der wichtigsten Gräser in Schleswig-Holstein	59
Di., 11.06.	2024-55	 Draußen-Schule macht Lernen zukunftsfähig – Outdoor Education vernetzen und gemeinsam lernen im Freien	40
Mi., 12.06.	2024-75	 Das wächst alles vor meiner Tür – Pflanzenvielfalt im eigenen Umfeld erkennen und fördern	60
Do., 13.06.	2024-25	 Dorfkümmere, Bürgernetzwerker & Co. im Dorf – Was kann die Kommune tun, um für alle lebenswert zu bleiben?	23
Sa., 15.06.	2024-65	 Nachhaltiges Kochen mit Jugendgruppen 	48
Di., 18.06.	2024-26	 Entwicklung von artenreichem Grünland auf Föhr unter besonderer Berücksichtigung ornithologischer Aspekte	23
Do., 20.06.	2024-56	 Federn bestimmen	40
Fr., 21.06.	2024-66	 Biodiversitätsbildung – Wie geht das?	48
Mo., 24.06.	2024-67	 Landesforum Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE-Forum SH) – Schwerpunktthema: BNE für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit	48
Mo., 24.06.	2024-12	 Den Riesenbärenklau mit Spaten oder Machete dauerhaft bekämpfen – eine Herkulesarbeit, aber machbar	17
Di., 25.06.	2024-68	 Mitmachgeschichten, Erzählungen, Rätsel, Quiz u. a. für Naturpädagogik und Naturerkunden mit Jung und Alt	49

Juli

Datum	Nr.	Thema	Seite
Di., 02.07.	2024-40	 6. Norddeutsches Fachsymposium Recycling-Baustoffe	30
Do., 04.07.	2024-76	 Artenkenntnis – wie geht das? Wir bestimmen Vögel	60

Juli

Datum	Nr.	Thema	Seite
Di., 09.07.	2024-77	 Sechs Beine – viele Arten! Einstieg in die Insektenvielfalt	60
Do., 11.07.	2024-13	 Biodiversitäts- und klimagerechte Landbewirtschaftung in Schleswig-Holstein – Geeignete Konzepte und Maßnahmen 	18
Do., 18.07.	2024-69	 Nature Journaling – Natur entdecken & beschreiben mit Neugier und Kreativität	49

August

Datum	Nr.	Thema	Seite
Mi., 07.08.	2024-251 (1-3)	 Aufbaukurs Kräuterkunde 2024 + 2 Folgetermine	38

September

Datum	Nr.	Thema	Seite
Mi., 04.09.	2024-550 (3)	 Zukunft kann man lernen: Wirkung auf ganzer Linie entfalten – Modul 3	45
Do., 05.09.	2024-27	 Wohnen im ländlichen Raum	24
Fr., 06.09.	2024-14	 2. Dialogplattform „Kurs Natur 2030 – Wege, Schritte und Etappenziele“	18
Mo., 09.09.	2024-41	 Inwiefern kann Meeresschutz interessenübergreifend gestaltet werden? Eine Diskurs-Veranstaltung	31
Di., 10.09.	2024-53 (2)	 Elektromobilität und Ladeinfrastrukturausbau aus kommunaler Perspektive – Seminar Basiskompetenz II	39
Fr., 13.09.	2024-70	 Vom Kommen und Gehen – Tiere in Schleswig-Holstein	49
Do., 19.09.	2024-71	 Wie erkläre ich den Wald? Pädagogik leicht gemacht!	50
Do., 19.09.	2024-450 (3)	 Die nun-Zertifizierung: So geht das mit dem Antrag (Informations- und Beratungsveranstaltung)	44
Fr., 20.09.	2024-252	 Netzwerktreffen der Kräuter-Qualifizierten 2024	39
Mo., 23.09.- Di., 24.09.	2024-57	 Ausbildung zum/zur zertifizierten Hornissen- und Wespenberater/-in (bzw. Hautflüglerberater/-in)	41
Di., 24.09.	2024-15	 Heidepflege mit System, Plackerei oder Feuer und Flamme – Methoden der Heidepflege	18
Mi., 25.09.	2024-78	 Bestimmung holzbewohnender Käfer	61

Oktober

Datum	Nr.	Thema	Seite
Di., 01.10.	2024-49 (2)	 Wasserrechtliche Bewirtschaftungsziele in Zulassungsverfahren – Auswirkungenprognose für die biologischen Qualitätskomponenten	35
Mi., 02.10.	2024-28	 Kommunale Energieautarkie – Möglichkeiten und Wege	24

Oktober

Datum	Nr.	Thema	Seite
Mo., 07.10.	2024-29	Moderierte Bürgerbeteiligung – Strategien und Wege zur sinnvollen Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern bei Planungsprozessen	24
Di., 08.10.	2024-16	Biodiversität in der Kommune möglich machen – Modellhafte Ansätze aus der Praxis	19
Di., 08.10.	2024-32 (2)	Vernetzungsworkshop Nachhaltige Beschaffung	26
Do., 10.10.	2024-17	Förderung von Biodiversität in Schulen und Kindergärten – Von der ökologischen Landwirtschaft lernen	19
Fr., 11.10.	2024-58	Freiberuflich in der Naturbildung unterwegs – Von der Idee zur Umsetzung	41
Do., 17.10.	2024-550 (4)	Zukunft kann man lernen: Methoden der BNE – Modul 4	45

November

Datum	Nr.	Thema	Seite
Di., 05.11.	2024-18	Seen – Umsetzung von Maßnahmen zur Erreichung des guten ökologischen Zustands gemäß EG-WRRL	19
Di., 05.11.	2024-42	Anpassung an die Folgen des Klimawandels in Schleswig-Holstein – Welche Maßnahmen sollten auf kommunaler Ebene ergriffen werden?	31
Mi., 06.11.	2024-43	35 Jahre Boden-Dauerbeobachtung in Schleswig-Holstein	31
Do., 07.11.	2024-30	Kommunen und Amtsverwaltungen fit für die Zukunft?!	25
Do., 14.11.	2024-500	Naturschutztag: Naturschutz und erneuerbare Energien – Wie kann die Koexistenz funktionieren?	20
Di., 19.11.	2024-19	Geologie in Schleswig-Holstein – Das Datenangebot des LfU	21
Mi., 20.11.	2024-20	Aktuelles aus dem Artenschutz	21
Do., 21.11.	2024-21	Monitoring im Nationalpark Wattenmeer	21
Do., 28.11.	2024-39 (2)	Infrastrukturforum Energieküste	30

Dezember

Datum	Nr.	Thema	Seite
Mi., 04.12.	2024-31	Fachkräftesicherung im ländlichen Raum	25
Mi., 11.12.	2024-22	Gewürze und Düfte zu Weihnachten – Biologie zwischen Genuss und Verantwortung	22

Die Gremienstruktur des BNUR hat sich verändert. Die Vorstandsarbeit wurde zum 31.12.2022 eingestellt, das BNUR arbeitet nun direkter mit dem Kuratorium zusammen. Alle Mitgliedsvereine und -verbände des ehemaligen Vorstandes bleiben nach wie vor im Kuratorium vertreten, neu dabei sind die Landes-Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände und das Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung.

Institution	Vertreter/in	Stellvertreter/in
Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e. V.	Hans-Jürgen Kütbach	Sylke Messer-Radtke
ANU Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung, Landesverband Schleswig-Holstein e. V.	Ute Kröger	Anja Schmitt
Bauern.SH Bauernverband Schleswig-Holstein e. V.	Ludwig Hirschberg	Sönke Holling
BEI Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e. V.	Martin Weber	Nicole Gifhorn
BUND Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland Landesverband Schleswig-Holstein e. V.	Manfred Hellberg	N. N.
handwerk Handwerk Schleswig-Holstein e. V.	Marcel Müller-Richter	Björn Felder
IHK Schleswig-Holstein Industrie- und Handelskammer Schleswig-Holstein	Dr. Klaus Thoms	Kathrin Ostertag
IQ.SH Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein	Philipp Möller	N. N.
KDA Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt KDA, Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland	Dr. Jan Menkhaus	Dr. Thomas Schaack
SH Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung des Landes Schleswig-Holstein	Kerstin Gleser	Timo Neumann
SH Landesamt für Umwelt des Landes Schleswig-Holstein	Rita Jensen	Matthias Hoppe-Kossak
LAG SH Landes-Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände Schleswig-Holstein e. V.	Michael Saitner	Imke Frerichs
Landesjagdverband Schleswig-Holstein e. V.	Marcus Börner	René Hartwig
Landesjugendring Schleswig-Holstein e. V.	Moritz Dietzsch	Jochen Wilms
LNV Landesnaturschutzverband Schleswig-Holstein e. V.	Prof. Dr. Ulrich Irmiler	Johann Böhling
Landesseniorenrat Schleswig-Holstein e. V.	Peter Schildwächter	Maria Pötter
Landesverband der Lohnunternehmer in Land- und Forstwirtschaft e. V.	Hans-Jürgen Kock	Niels Schäfer
vhs Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holstein e. V.	Florin Feldmann	Karsten Schneider
LandFrauenverband Schleswig-Holstein e. V.	Dr. Gaby Brüßow-Harffmann	Claudia Jürgensen
Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein	Bernd Irps	Dr. Klaus Drescher
NABU Naturschutzbund Schleswig-Holstein e. V.	Dagmar Struß	Carsten Pusch
SHGT Schleswig-Holsteinischer Gemeindetag	Daniel Kiewitz	N. N.
SHHB Schleswig-Holsteinischer Heimatbund e. V.	Prof. Dr. Holger Gerth	Dr. Ute Löding-Schwerdfeger
Schleswig-Holsteinischer Landkreistag	Hans-Jörg Lüth	Simone Hübert
Städteverband Schleswig-Holstein	Peter Krey	Eckhard Mittmann
Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein	Nicola Brockmüller	Dr. Walter Hemmerling
Zukunftsfähiges Schleswig-Holstein - Förderung der Bildung für nachhaltige Entwicklung e. V.	Beate Ahr	Hermann Schultz

Das Programmplanungsjahr beginnt, gemeinsam mit dem Kuratorium, bereits im April. Ein strategischer Workshop bildet den Kick-off zur BNUR-Programmplanungsphase für das jeweilige Folgejahr und endet im Herbst mit einer Abstimmungssitzung zu allen eingereichten Veranstaltungsvorschlägen.

Um diese beiden Termine im Sinne des Kuratoriums vor- und nachzubereiten und auch bei anderen inhaltlichen Belangen kurzfristig zu einem Austausch zusammenkommen zu können, wurde mit den Mitgliedern des Kuratoriums ein Koordinierungskreis gewählt. Zu diesem Kreis kommen zusätzlich jeweils ein Vertreter bzw. eine Vertreterin des Ministeriums für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur und des Ministeriums für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz. Neben der BNUR-Leitung und der Programmplanerin sind die folgenden Mitglieder im Koordinierungskreis vertreten:



Prof. Dr. Holger Gerth
Vorsitzender des Kuratoriums

Der Schleswig-Holsteinische Heimatbund vertritt als Dachverband die Heimatverbände des Landes, deren Aufgaben überwiegend in der Bewahrung von Kultur und Natur für die Menschen in Schleswig-Holstein liegen. Die vielfältigen Themen zum Schutz von Kultur- und Naturlandschaften sowie einzelnen Elementen daraus, wie beispielsweise Knicks, lassen sich bestens über das BNUR vermitteln. Dabei stehen neben historischen Betrachtungen vorwiegend Aspekte der Pflege und der Sicherung der biologischen Vielfalt im Vordergrund.



Hans-Jürgen Kütbach

Unsere Akademie für die Ländlichen Räume (ALR) bringt sich mit ihrem Netzwerk gern in die gemeinsame Bildungsarbeit des BNUR ein. Durch meine Zeit in verschiedenen Aufgaben der Jugendverbandsarbeit im Bereich Turnen, Kultur und Sport sowie als Bürgermeister der Stadt Bad Bramstedt und der Aktiv-Region Holsteiner Auenland weiß ich, wie wichtig eine umfassende Bildungsvernetzung ist. Nur so kann die Bildung für nachhaltige Entwicklung gedeihen, die uns zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigt.



Florin Feldmann

Als Landesverband der Volkshochschulen, Heimvolkshochschulen und Bildungsstätten vertreten wir knapp 150 Bildungsorte in ganz Schleswig-Holstein. Wir freuen uns, mit dem BNUR nicht nur im Aktionsmonat Mai bewährt zusammenzuarbeiten, sondern auch darüber hinaus wichtige Bildungsthemen gemeinsam weiterzudenken und umzusetzen.



Dr. Klaus Thoms

In der IHK zu Kiel beschäftige ich mich seit mehr als 25 Jahren mit den Themen Umwelt- und Klimaschutz sowie Energieeffizienz und Nachhaltigkeit und stehe dazu mit unseren Mitgliedsunternehmen in einem intensiven Austausch. Als Federführer Industrie, Umwelt und Rohstoffe der IHK Schleswig-Holstein liegen mir die Förderung der Kreislaufwirtschaft und die Schließung von Stoffkreisläufen besonders am Herzen. Ein Höhepunkt im Jahr ist immer das Fachsymposium Recyclingbaustoffe, das wir gemeinsam mit dem MEKUN und dem BNUR anbieten.



Beate Ahr

Als Dipl.-Ing. Landespflege arbeite ich im Grünflächenamt der Landeshauptstadt Kiel und wirke seit 2010 im Vorstand des Zukunftsvereins zur Förderung der Bildung für nachhaltige Entwicklung mit. Die Vereinsarbeit zielt darauf, Wissen zu vermitteln und zum nachhaltigen Handeln zu motivieren. Die Themenpalette ist sehr breit: Meeresschutz, nachhaltige Landwirtschaft und Ernährung, Postwachstumsökonomie, Klimaanpassung u.v.a.m. Ein besonderes Anliegen ist es, junge Menschen durch Wettbewerbe für ein zukunftsfähiges Schleswig-Holstein zu begeistern. Netzwerkarbeit ist uns sehr wichtig und die Kooperation mit dem Bildungszentrum und allen Kuratoriumsmitgliedern zur Stärkung der BNE ist für uns sehr wertvoll.



Dennis Scheffler

Ich bin dem BNUR als Referent für Bildung für nachhaltige Entwicklung seit 2019 dienstlich und kollegial verbunden. Daneben habe ich die Fachaufsicht für das Bildungszentrum inne, welches organisationstechnisch dem Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur zugeordnet ist.



Hanna Kühl

Ich freue mich, dass ich das Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz (MLLEV) im Koordinierungskreis vertreten und den Kuratoriumsworkshop sowie das Jahresprogramm 2024 mitgestalten durfte.



WER – Zielgruppen

Mit seinen Bildungsveranstaltungen richtet sich das Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume – gemeinsam mit seinen Kooperationspartnern – an haupt- und ehrenamtliche Akteurinnen und Akteure sowie Partnerinnen und Partner aus dem Natur- und Umweltschutz, der Landnutzung sowie der ländlichen Entwicklung. Auch alle an Natur, Landschaft und Nachhaltigkeit Interessierten heißen wir mit unserem vielfältigen Angebot herzlich willkommen.

WAS – Themenrubriken

Unser Jahresprogramm enthält neben einer kalendarischen Übersicht (s. Seite 7-11) zusätzlich Kurzinformationen über unsere Veranstaltungen in folgenden Rubriken:

- 🔥 Naturschutz und Landnutzung
- 🔥 Zukunftsfähige Entwicklung auf dem Land
- 🔥 Ressourcenschutz und nachhaltiges Wirtschaften
- 🔥 Qualifikation für Beruf und Ehrenamt, Netzwerke
- 🔥 Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung
- 🔥 Artenwissen

WIE – Anmeldung

Die Teilnahme an unseren Bildungsveranstaltungen ist nur nach vorheriger Buchung möglich. Wir bitten Sie, sofern keine andere Frist genannt wird, sich **spätestens 8 Tage** vor Veranstaltungsbeginn anzumelden! Hierzu gibt es folgende Möglichkeiten:

... Sie schicken uns eine **E-Mail** an:
anmeldung@bnur.landsh.de

... soweit für Sie nicht anders möglich, können Sie sich **per Post** anmelden, indem Sie an uns schreiben:

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein (BNUR),
Hamburger Chaussee 25, 24220 Flintbek

... oder Sie melden sich **online** an über unsere Veranstaltungsseite: <https://bit.ly/3sUF6tQ>

... und wichtig: **Eine telefonische Anmeldung ist nicht möglich!**

Ferner gilt zu beachten: In einigen Fällen gibt es eine von den o. g. Angaben abweichende Anmeldeadresse oder es gelten bestimmte Teilnahmevoraussetzungen. Hierauf wird in den Ankündigungenentsprechend hingewiesen.

WO – Lernorte

Die meisten Veranstaltungen finden in den Räumlichkeiten des Bildungszentrums in Flintbek statt. Darüber hinaus sind wir mit unseren Angeboten landesweit an verschiedenen Veranstaltungsstätten unterwegs – je nach Veranstaltung im Innenbereich oder in der Natur. Zunehmend nutzen wir auch digitale Plattformen wie BigBlueButton.

WIE VIEL – Kosten

Die Kosten für alle Veranstaltungen finden Sie in der jeweiligen Kurzinformation.

Für die Ehrenamtsmäßigung werden wir ab dem 1.7.2024 um das Vorzeigen Ihrer Ehrenamtskarte bitten (s. Seite 32). Bis zum 30.6.2024 können Sie auch den für das aktuelle Kalenderjahr gültigen Ehrenamtsnachweis einreichen.

Und noch gut zu wissen: Fortbildungen sind steuerlich absetzbar.

WWW – Weitergehende Informationen im Web

Wurde eine Veranstaltung verschoben, ist sie ausgebucht oder wünschen Sie weitergehende Informationen, die zur Drucklegung möglicherweise noch nicht feststanden? Dies und vieles mehr finden Sie auf unserer Website unter

www.schleswig-holstein.de/bnur

Hier finden Sie auch unsere Hinweise zum Datenschutz.



Ein Parkplatz sowie ein WC für Menschen mit Handicap sind vorhanden. Bitte sprechen Sie uns an!

Auf einen Blick**Dialogprozess****„Zukunft der Landwirtschaft“**

Schleswig-Holstein
Ministerium für Landwirtschaft,
ländliche Räume, Europa
und Verbraucherschutz

Die Landwirtschaft steht vor einem großen Transformationsprozess und die Debatte über das Wie führt zu intensiven Diskussionen zwischen Landwirten und Gesellschaft. 24 Thesen zur Zukunft der Landwirtschaft sind das Ergebnis des 3-jährigen Dialogprozesses in Schleswig-Holstein. Der Wissensaustausch auf Augenhöhe ist elementarer Bestandteil bei Umsetzung der Thesen in die Praxis.

Das Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume wurde bereits während der Entwicklung der 24 Thesen mit der Durchführung der begleitenden Werkstätten eingebunden und freut sich, auch in 2024 dem MLLEV bei der Durchführung von Veranstaltungen unter dem Dach des Dialogprozesses zur Seite zu stehen. In der Planung sind die folgenden Formate:

Wie halten wir das Wasser in der Landschaft?

Die Folgen des Klimawandels stellen die Landwirtschaft in Schleswig-Holstein vor neue Herausforderungen. Der Klimawandel beeinträchtigt u. a. auch die Wasserverfügbarkeit in landwirtschaftlichen Kulturen. Welche natürlichen und technischen Möglichkeiten gibt es, um Wasser trotz Starkregenereignissen und Sommertrockenheit verfügbar zu halten?

**Humusaufbau und Bodenleben als tragende Säule resilienter Anbausysteme**

Der Humusaufbau ist ein wichtiger Teil der Maßnahmen zur Erreichung des im Klimaschutzgesetz festgesetzten Ziels von minus 25 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalenten bis 2030 für den Sektor Landnutzung, Landnutzungsänderungen und Forst (LULUCF). Zusammen mit dem Erhalt der Bodenfruchtbarkeit ist er ein wesentlicher Bestandteil der Empfehlungen der Zukunftskommission Landwirtschaft für eine resiliente und nachhaltige Landwirtschaft.

**Weidehaltung und grünlandbasierte Fütterung in der intensiven Milchwirtschaft**

In Schleswig-Holstein ist ein Drittel der landwirtschaftlichen Nutzfläche Dauergrünland. Diese Flächen haben für Klimaschutz und Biodiversität eine herausragende Bedeutung. Für deren Nutzung sind wir auf die Tierhaltung hauptsächlich durch Wiederkäuer angewiesen. In den letzten Jahrzehnten hat sich die Milchviehhaltung zunehmend vom Grünland entfernt. Wie kann der Weidehaltung und grünlandbasierten Fütterung in einer intensiven Milchviehregion eine Perspektive gegeben werden?



Nach Terminierung bewerben wir die Veranstaltungen über unsere Homepage und unseren Verteiler.



📅 2024-01 Dienstag, 30. Januar 2024, 9:00–14:00 Uhr
Die zukünftige GAP nach 2027 – Ist die Gemeinwohlprämie ein Gewinn für alle? 🚜

Obwohl die Förderperiode erst begonnen hat, wird der Blick schon auf die Ausgestaltung der zukünftigen GAP ab 2027 gerichtet, insbesondere um Möglichkeiten zu finden, wie die GAP bessere Ergebnisse für die Biodiversität erzielen kann. Besser heißt, mit der weiterentwickelten Förderlogik den landwirtschaftlichen Betrieben ökologisch effektivere, aber gleichzeitig betriebswirtschaftlich attraktive Konzepte anzubieten. Viel erwartet wird dabei von der sogenannten Gemeinwohlprämie. Aber wie muss diese konkret ausgestaltet sein?

Veranstaltungsort: Bauernverband Schleswig-Holstein, Rendsburg | **Kooperationspartner:** Bauernverband Schleswig-Holstein e. V. | **Leitung:** Ludwig Hirschberg und Dr. Lennart Schmitt, Bauernverband Schleswig-Holstein e. V., Rendsburg | **Teilnahmebeitrag:** 30 €



📅 2024-02 Montag, 26. Februar 2024
Perspektiven für den Ökolandbau – intensiv und extensiv 🚜

Ökologische Landwirtschaft hat viele Gesichter. Es gibt sehr unterschiedliche und individuelle Betriebskonzepte: von extensiv und naturschutzorientiert über Low-Input bis hin zu vergleichsweise intensiv und ertragsorientiert. Die Veranstaltung soll die Bandbreite sowie Entscheidungsgründe verschiedener Wege beleuchten.

Veranstaltungsort: Halle der Landwirtschaftskammer in Rendsburg, NORLA-Gelände | **Kooperationspartner:** Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz des Landes Schleswig-Holstein | **Leitung:** Doris Neuschäfer, Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz des Landes Schleswig-Holstein, Kiel | **Teilnahmebeitrag:** Ein Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben.



📅 2024-03 Donnerstag, 7. März 2024
Baukastensystem Moorqualifizierung 🌐

Die BNUR-Veranstaltung „Moorwiedervernässung planen: Perspektiven – Wissen – Qualifizierung“ stellte bereits im Juni 2023 zukünftige Bedarfe und Projektfördermöglichkeiten auf Landes- und Bundesebene heraus. Bei einem Workshop wurden mögliche Wissenslücken bei den am Planungsprozess Beteiligten identifiziert und anschließend wurde mit den Ergebnissen der Veranstaltung weitergearbeitet. Jetzt sollen die Lücken geschlossen werden! Dieser Termin dient dem Auftakt zur modular aufgebauten Weiterqualifizierung und informiert über das bundesweit aufgestellte Bildungsangebot im Baukastensystem.

Veranstaltungsort: Digital über BigBlueButton | **Kooperationspartner:** Stiftung Naturschutz | **Leitung:** Leif Rättig, Stiftung Naturschutz
Teilnahmebeitrag: Ein Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben.

📅 2024-04 Freitag, 22. März 2024, 9:00–12:00 Uhr 🚜
Zukunft Niederungen

Ein Fünftel der Landesfläche Schleswig-Holsteins liegt unter 2,5 Meter NHN. In diesen Bereichen bestehen große Herausforderungen für Wasserwirtschaft und Landnutzung, sich an ein veränderndes Klima und gewandelte gesellschaftliche Ansprüche anzupassen. Anlässlich des Weltwassertages wird in dieser Veranstaltung über den Stand der vom Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein erarbeiteten Strategie für die Zukunft der Niederungen bis 2100 informiert und die konkrete Umsetzung am Beispiel erster Pilotprojekte vorgestellt.

Veranstaltungsort: Hohes Arsenal, Rendsburg | **Kooperationspartner:** Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein | **Leitung:** Dr. Arne Poyda, Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein, Kiel | **Teilnahmebeitrag:** 30 € zzgl. Verpflegungskosten



📅 2024-05 Dienstag, 26. März 2024
Moornetzwerktreffen: Grotmoor

Das Treffen dient dem Erfahrungsaustausch und der fachlichen Weiterbildung von im Moorschutz Aktiven. Im Grotmoor sind bei der Wiedervernässung besondere Bedingungen zu berücksichtigen. Das Moor wurde in der Vergangenheit für die landwirtschaftliche Nutzung stark entwässert. Die Entwässerung reicht bis in Sandschichten unter dem Moor. Die Moorvernässung wurde 2021 bis 2022 umgesetzt. Vormittags Vorträge und Diskussion, nachmittags Exkursion.

Veranstaltungsort: Seeterrassen Weddelbrook | **Kooperationspartner:** Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein | **Leitung:** Janis Ahrens und Gerrit Werhahn, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Molfsee | **Teilnahmebeitrag:** Ein Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben.



📅 2024-06 Donnerstag, 28. März 2024
Wird im Wasserland Schleswig-Holstein das Wasser knapp? Unsere Gewässer im Angesicht des Klimawandels

Aktuelle Medienberichte über Wassermangel, sinkende Pegel in unseren Binnengewässern, Algenblüten, Fischsterben und eingeschränkte Trinkwasserverfügbarkeit sind im Sommer zunehmend präzente Themen. Ist das alles wirklich so schlimm oder droht dem Land zwischen den Meeren sogar eine Dürrezeit? Wie bedroht sind unsere Gewässer, unser Trinkwasser? Ist das Land auf den Klimawandel vorbereitet? Welche Maßnahmen sind zum Erhalt unserer Wasserressourcen notwendig?

Veranstaltungsort: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek | **Kooperationspartner:** NABU Schleswig-Holstein e. V. | **Leitung:** Sonja Sporn und Carsten Pusch, NABU Schleswig-Holstein e. V., Plön | **Teilnahmebeitrag:** 60 € | 🌿 🦉





🗨️ 2024-07 Freitag, 5. April 2024

Jungwildrettung – ein wichtiger Beitrag zum Tierschutz

Der Einsatz von Drohnen mit entsprechender Kameraausrüstung hat neue Möglichkeiten der Suche und Rettung von Jungwild bei der Grasmahd eröffnet. In dem Seminar sollen die rechtlichen Gegebenheiten und die technischen Möglichkeiten in Theorie und Praxis behandelt werden.



OUTDOOR2024
jagd & natur

Veranstaltungsort: Holstenhallen Congress Center | **Kooperationspartner:** Landesjagdverband Schleswig-Holstein e. V. | **Leitung:** Johann Böhling, Gastseminarleiter, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek | **Teilnahmebeitrag:** 60 € | 🌿🐾



🗨️ 2024-08 Dienstag, 23. April 2024

Habitatbäume und Baummikrohabitate – Lebendige Strukturen im Wald und Offenland

Mit zunehmendem Alter und wenn man sie lässt, entwickeln lebende Bäume innerhalb und außerhalb der Wälder Höhlen, Faulstellen, Wucherungen, Totholz und andere für die Artenvielfalt wertvolle Strukturen. Manche entstehen nur langsam und selten, sind aber für viele gefährdete Arten überlebenswichtig. Wie steht es um die Erforschung von Baummikrohabitaten und wie können Habitatbäume erfasst und gefördert werden? Welche Möglichkeiten gibt es zur Schaffung von Initialstrukturen in verarmten Waldbeständen?

Veranstaltungsort: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek, nachmittags Exkursion ins Eidertal nach Grevenkrug | **Kooperationspartner:** Ausgleichsagentur Schleswig-Holstein GmbH, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein | **Leitung:** Philipp Meinecke und Hauke Drews, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Molfsee | **Teilnahmebeitrag:** 60 € | 🌿🐾



🗨️ 2024-09 Dienstag, 7. Mai 2024

Von Küste zu Küste – Über Zusammenhänge von Geologie, Böden und Vegetation

Viele Fragestellungen des Umwelt-, Natur-, Gewässer- und Bodenschutzes befassen sich direkt und indirekt mit der Entstehung und Entwicklung der mannigfaltigen Oberflächen. Im Rahmen der Tagesexkursion sollen die typischen Landschaftselemente der vier Hauptnaturräume Schleswig-Holsteins vorgestellt werden. Die Zusammenhänge zwischen dem Ausgangsmaterial, dem Boden und dem Bewuchs auf den Standorten stehen im Mittelpunkt der Betrachtung. Die durch verschiedene Nutzungsinteressen verursachten Probleme des Boden- bzw. Ökosystemschutzes werden behandelt.

Veranstaltungsort: Busexkursion durch Schleswig-Holstein/Landesteil Schleswig | **Kooperationspartner:** Landesamt für Umwelt des Landes Schleswig-Holstein | **Leitung:** Dr. Marek Filipinski, Landesamt für Umwelt des Landes Schleswig-Holstein, Flintbek | **Teilnahmebeitrag:** 60 € zzgl. Verpflegungskosten | 🌿🐾

🗨️ 2024-10 Donnerstag, 30. Mai 2024, 13:00–17:00 Uhr

Fläche – ein immer mehr beanspruchtes Gut 🚚

Zur Erfüllung unserer gesellschaftlichen Erwartungen wie den Wohnungsbau, die infrastrukturelle Entwicklung oder die Energiewirtschaft werden immer grüne Flächen in Anspruch genommen. Wie gehen wir mit der Ressource Boden im Rahmen der Umsetzung von Maßnahmen zum Klima-, Umwelt- und Naturschutz sowie Infrastruktur- oder Klimaanpassungsmaßnahmen um? Der Workshop befasst sich mit den weiteren Entwicklungen und versucht, Wege heraus aus diesen Entwicklungen aufzuzeigen.

Veranstaltungsort: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek | **Kooperationspartner:** NaturFreunde Deutschlands, Landesverband Schleswig-Holstein e. V., Landesjagdverband Schleswig-Holstein e. V., Landesamt für Umwelt des Landes Schleswig-Holstein, Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung | **Leitung:** Matthias Hoppe-Kossak, Landesamt für Umwelt des Landes Schleswig-Holstein, Flintbek; Timo Neumann, Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung, Flintbek | **Teilnahmebeitrag:** 30 € | 🌿🐾

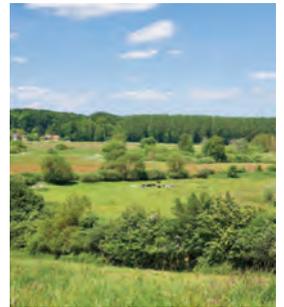


🗨️ 2024-11 Freitag, 7. Juni 2024, 14:00–19:00 Uhr

Aufwertung von Knicks in Richtung Artenvielfalt, CO₂-Senke und als Lernort

Knicks haben großes Potenzial für den Erhalt der Artenvielfalt und als CO₂-Senke. Beides lässt sich steigern, wenn Knicks vor diesem Hintergrund gezielt kartiert und entwickelt werden. Bei einem Rundgang auf Gut Wulfsdorf betrachten wir verschiedene Knicksituationen, zeigen Maßnahmen für die Aufwertung, die sich auch mit Schülerbeteiligung umsetzen lassen. Dazu ein Vortrag: Der Knick – vom Zaun zur Lebensader. Ein Format für Unterricht im Klassenzimmer oder auf dem landwirtschaftlichen Betrieb.

Veranstaltungsort: Gut Wulfsdorf, Ahrensburg | **Kooperationspartner:** Gut Wulfsdorf, Biologisch-dynamische Landwirtschaft | **Leitung:** Johannes Hets, Initiativkreis Gut Wulfsdorf e. V., Ahrensburg | **Teilnahmebeitrag:** 30 € zzgl. Verpflegungskosten | 📖



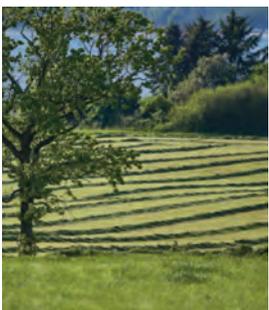
🗨️ 2024-12 Montag, 24. Juni 2024, 10:00–14:00 Uhr

Den Riesenbärenklau mit Spaten oder Machete dauerhaft bekämpfen – eine Herkulesarbeit, aber machbar

Der Riesenbärenklau (*Heracleum mantegazzianum*) ist als invasive Art in Deutschland und in großen Teilen Europas die Problempflanze Nummer 1. Gemeinden in Schleswig-Holstein, die keine Pestizide mehr einsetzen dürfen, beantragen zur Bekämpfung noch immer Ausnahmegenehmigungen. Es geht auch ohne umweltschädliche Substanzen! Wir informieren und demonstrieren praktisch, wie sich diese für Mensch und Tier nicht ungefährliche Pflanze ohne den Einsatz von Herbiziden gut bekämpfen lässt. Darüber hinaus werden allgemeine Informationen zum Bärenklau und zu invasiven Arten vermittelt.

Veranstaltungsort: Stadt Schleswig | **Kooperationspartner:** NaturFreunde Deutschlands, Landesverband Schleswig-Holstein e. V. | **Leitung:** Dr. Ina Walenda, NaturFreunde Deutschlands, Landesverband Schleswig-Holstein e. V., Kiel | **Teilnahmebeitrag:** 30 € | 🌿🐾





🗨️ 2024-13 Donnerstag, 11. Juli 2024



Biodiversitäts- und klimagerechte Landbewirtschaftung in Schleswig-Holstein – Geeignete Konzepte und Maßnahmen

Die Klima-, Biodiversitäts- und Verschmutzungskrise lässt sich nur mit einer nachhaltigen und resilienten Landbewirtschaftung lösen. Den Teilnehmenden sollen innovative und z. T. in der Praxiserprobung befindliche Bewirtschaftungsformen bekannt gemacht und gemeinsam diskutiert werden. Ferner sollen alternative und nachhaltige Einkommensmöglichkeiten (z. B. Produktion von Gemeinwohlleistungen) für Landbewirtschaftende dargestellt und diskutiert werden, die zudem aktuelle gesellschaftliche Ziele adressieren.

Veranstaltungsort: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek | **Kooperationspartner:** Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein | **Leitung:** Dr. Fabian Köslin-Findeklee, Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein, Kiel | **Teilnahmebeitrag:** 60 € | 📖



🗨️ 2024-14 Freitag, 6. September 2024

2. Dialogplattform „Kurs Natur 2030 – Wege, Schritte und Etappenziele“

Im Rahmen der Umsetzung der Biodiversitätsstrategie findet die 2. Dialogplattform „Kurs Natur 2030 – Wege, Schritte und Etappenziele“ statt. Ziel der Veranstaltung ist, gemeinsam mit verschiedenen Akteurinnen und Akteuren über die vielfältigen Wege, Schritte und Etappenziele der Biodiversitätsstrategie in den Austausch zu kommen, weitere Ideen zu entwickeln sowie Unterstützung, Mitwirkung und Vernetzung zu fördern.

Veranstaltungsort: Rendsburg, Hohes Arsenal | **Kooperationspartner:** Bildungsinitiative Biodiversität im Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume | **Leitung:** Siegfried Matussek, Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein, Kiel | **Teilnahmebeitrag:** 25 € inklusive Verpflegung, keine Ermäßigung möglich | 🧑‍🌾 📖



🗨️ 2024-15 Dienstag, 24. September 2024

Heidepflege mit System, Plackerei oder Feuer und Flamme – Methoden der Heidepflege

Exkursion in der Lüneburger Heide mit Vorträgen und Besichtigung der Pflegeflächen unter Leitung von Dirk Mertens, dem Fachbereichsleiter Offenlandpflege und Naturschutz bei der Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide.

Veranstaltungsort: Landhaus Haverbeckhof, Exkursion in der Lüneburger Heide | **Kooperationspartner:** Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide, Landesamt für Umwelt des Landes Schleswig-Holstein | **Leitung:** Dirk Mertens, Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide; Silke Lütt, Landesamt für Umwelt des Landes Schleswig-Holstein, Flintbek | **Teilnahmebeitrag:** Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht fest. | 🧑‍🌾 📖

🗨️ 2024-16 Dienstag, 8. Oktober 2024

Biodiversität in der Kommune möglich machen – Modellhafte Ansätze aus der Praxis

Mit Verabschiedung der Biodiversitätsstrategie des Landes Schleswig-Holstein sind Kommunen verstärkt gefordert, sich für den Erhalt der biologischen Vielfalt einzusetzen. Artenschutz fördern, Biotopverbund stärken, blau-grüne Infrastruktur entwickeln, Klimaschutz und -anpassung berücksichtigen – zahlreiche Strategien und Maßnahmen zum Erhalt der biologischen Vielfalt im Siedlungsraum sind bekannt. Doch wie können diese umfassend und erfolgreich umgesetzt werden?

Veranstaltungsort: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek | **Kooperationspartner:** Deutscher Verband für Landschaftspflege, Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein | **Leitung:** Wiebke Schoenberg, Deutscher Verband für Landschaftspflege e. V., Kiel; Siegfried Matussek, Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein, Kiel | **Teilnahmebeitrag:** 60 € | 🧑‍🌾



🗨️ 2024-17 Donnerstag, 10. Oktober 2024

Förderung von Biodiversität in Schulen und Kindergärten – Von der ökologischen Landwirtschaft lernen

Als BIOLAND-Betrieb haben wir uns der Biodiversität verpflichtet. Viele Maßnahmen, die dafür ergriffen wurden, lassen sich auch auf urbane Räume wie Schul- oder Kitagelände übertragen, die viel Potenzial für mehr Biodiversität haben. Im Seminar wird die Vielfalt erkundet, Wissen zu den Themen naturnahe Freiflächen, regionales Saatgut und die nötige Pflege gezeigt. Es wird ein Praxisbeispiel aus einer Schule vorgestellt, Biodiversität auf dem eigenen Gelände zu erhöhen, sowie diese Themen in die Bildungsarbeit einzubinden.

Veranstaltungsort: LANDWEGE e. V. Jugend-Naturschutz-Hof Ringstedtenhof, Lübeck | **Kooperationspartner:** LANDWEGE e. V. | **Leitung:** Michael Dufour-Ledoux, LANDWEGE e. V., Lübeck | **Teilnahmebeitrag:** 60 € | 🧑‍🌾 📖



🗨️ 2024-18 Dienstag, 5. November 2024



Seen – Umsetzung von Maßnahmen zur Erreichung des guten ökologischen Zustands gemäß EG-WRRL

Seit 2016 finden regelmäßig Veranstaltungen statt, die sich mit der Qualitätsverbesserung der schleswig-holsteinischen Seen befassen. Auch in diesem Jahr soll die Reihe fortgesetzt werden. Es werden Maßnahmen vorgestellt, die es ermöglichen, den guten ökologischen Zustand zu erreichen. Impulse aus dem Landesamt für Umwelt, anderen Landesämtern, Planungsbüros und auch aus anderen Bundesländern ermöglichen den Blick über den Tellerrand.

Veranstaltungsort: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek | **Kooperationspartner:** Landesamt für Umwelt des Landes Schleswig-Holstein | **Leitung:** Anne Grudzinski, Landesamt für Umwelt des Landes Schleswig-Holstein, Flintbek | **Teilnahmebeitrag:** 60 € | 🧑‍🌾 📖





🗨️ 2024-500 Donnerstag, 14. November 2024

28. Naturschutztag Schleswig-Holstein 2024: Naturschutz und erneuerbare Energien – Wie kann die Koexistenz funktionieren?

Die notwendige Energietransformation zugunsten des Klimaschutzes auf der einen und die Zielsetzungen zum Schutz der Biodiversität auf der anderen Seite erhöhen den bereits bestehenden Druck auf die noch verfügbaren Flächen an Land und auf See enorm. Der diesjährige Naturschutztag befasst sich mit der Koexistenz von Naturschutz und erneuerbaren Energien. Welche Rahmenbedingungen sind notwendig? Wie kann sichergestellt werden, dass Belange des Natur- und Klimaschutzes gleichrangig berücksichtigt werden?



Veranstaltungsort: Holstenhallen Neumünster | **Kooperationspartner:** Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein, Landesamt für Umwelt des Landes Schleswig-Holstein | **Leitung:** Nicole Rönnspeiß und Dörte Paustian, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek | **Teilnahmebeitrag:** Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht fest. | 🌿 🐛 📖

🗨️ 2024-19 Dienstag, 19. November 2024

Geologie in Schleswig-Holstein – Das Datenangebot des LfU

In der Veranstaltung werden das Datenangebot des Landesamtes für Umwelt zu den Themen Geologie und Boden ausführlich vorgestellt und die Anwendung der Daten anhand von Beispielen aus der Praxis erläutert. Hierzu werden insbesondere das Geologie-Portal und das Angebot des Umweltportals präsentiert und darauf aufbauend einzelne planungsrelevante Themen im Detail vorgestellt. Dazu zählen u. a. Themen des Boden- und Geotopschutzes und der Rohstoffsicherung.



Veranstaltungsort: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek | **Kooperationspartner:** Landesamt für Umwelt des Landes Schleswig-Holstein | **Leitung:** Bernd Burbaum, Landesamt für Umwelt des Landes Schleswig-Holstein, Flintbek | **Teilnahmebeitrag:** 60 € | 🐛

🗨️ 2024-20 Mittwoch, 20. November 2024

Aktuelles aus dem Artenschutz

Gesetzänderungen, aktuelle Rechtsprechung und neue wissenschaftliche Erkenntnisse beeinflussen die Rahmenbedingungen zum Umgang mit artenschutzrechtlichen Fragestellungen bei Vorhaben. Im Rahmen der Veranstaltung wird ein Überblick über aktuelle Neuerungen gegeben. Zudem werden einige aktuell besonders relevante Themen für Schleswig-Holstein (zum Beispiel invasive Arten) anhand von Fachvorträgen und Praxisbeispielen vertieft.



Veranstaltungsort: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek | **Kooperationspartner:** Landesamt für Umwelt des Landes Schleswig-Holstein | **Leitung:** Arne Drews, Jörn Krütgen, Henrike Ruhmann, Lena Watermann und Henning Volmer, Landesamt für Umwelt des Landes Schleswig-Holstein, Flintbek | **Teilnahmebeitrag:** 60 € | 🌿 🐛 📖

🗨️ 2024-21 Donnerstag, 21. November 2024

Monitoring im Nationalpark Wattenmeer

Für den Nationalpark werden wissenschaftliche Daten, Fakten und Hintergründe benötigt. Nur so können fundiert Schutzkonzepte erstellt, der Zustand des Nationalparks bewertet und entsprechend in der Öffentlichkeit dargestellt werden. Dazu ist seit Bestehen des Nationalparks 1985 ein breitgefächertes, ökosystembasiertes, naturwissenschaftliches Monitoringprogramm aufgebaut worden. Ausgewählte Ergebnisse werden vorgestellt und diskutiert.



Veranstaltungsort: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek | **Kooperationspartner:** Nationalparkverwaltung Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer im Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein | **Leitung:** Kai Eskildsen, Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein – Nationalparkverwaltung Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer, Tönning | **Teilnahmebeitrag:** 60 € | 🌿 🐛



👉 2024-22 Mittwoch, 11. Dezember 2024
Gewürze und Düfte zu Weihnachten – Biologie zwischen Genuss und Verantwortung

Der Workshop dient dem Kennenlernen von Gewürzen und Düften mit weihnachtlicher Bedeutung. Heimische und exotische Gewürze und Düfte sind für die meisten Menschen eine Grundlage für weihnachtliches Wohlfühlen. In der großen Sonderausstellung zum Thema werden im Haus der Natur - Cismar mehr als 100 Gewürze, Düfte und Nüsse vorgestellt. In der Veranstaltung werden auch Herkunft, Anbau und Verwendung diskutiert.

Veranstaltungsort: Haus der Natur - Cismar | Kooperationspartner: Haus der Natur - Cismar | Leitung: Dr. Vollrath Wiese, Haus der Natur - Cismar | Teilnahmebeitrag: 60 € | 🌿 📖



👉 2024-23 Dienstag, 28. Mai 2024
Umsetzung des Prioritätenkonzeptes FFH-Lebensraumtypen SH: Borstgrasrasen

Der Bund hat die Länder bis 2030 verpflichtet, Verbesserungen in Bezug auf die Verbreitung, die Flächengröße oder die Habitatqualität der FFH-Lebensräume vorzunehmen. Im Prioritätenkonzept wurden Vorschläge erarbeitet, wie dies umzusetzen ist. Darüber hinaus drängt die Umsetzung der Managementpläne. Das Seminar vermittelt wichtige Fachinformationen zur Verbreitung, Pflege, Bewertung und Wiederherstellung von Borstgrasrasen. Ein Schwerpunkt ist die Umsetzungspraxis mit einer Exkursion am Nachmittag.

Veranstaltungsort: Akademie Sankelmark | Kooperationspartner: Landesamt für Umwelt des Landes Schleswig-Holstein, Deutscher Verband für Landschaftspflege e. V. | Leitung: Dr. Silke Lütt, Landesamt für Umwelt des Landes Schleswig-Holstein, Flintbek; Jan Eike Zaghaw, Deutscher Verband für Landschaftspflege e. V., Kiel | Teilnahmebeitrag: 60 € | 🌿 🐌



👉 2024-810 Montag, 18. März 2024, 16:00–18:00 Uhr 🌐
Arbeitskreis Natur im Siedlungsraum

Mit dieser Online-Veranstaltung möchten wir den Arbeitskreis wiederbeleben. Wir wollen den Blick auf die möglichen Schnittstellen mit der Biodiversitätsstrategie des Landes werfen und potenzielle Fördermöglichkeiten besprechen. Auch ein spannender Impuls erwartet Sie. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Ziel für die Zukunft ist es, wieder in Präsenz zusammenzukommen, um alle Themen rund um die Natur im Siedlungsraum gemeinsam weiterzudenken und als Netzwerk gemeinsame Impulse zu geben.

Veranstaltungsort: Digital über BigBlueButton | Kooperationspartner: Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein | Leitung: Ursula Pagenkemper, Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein, Kiel | Teilnahmebeitrag: Ein Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben.

👉 2024-24 Dienstag, 6. Februar 2024, 13:30–17:00 Uhr
Zukunft Dorf – Erfahrungen mit der Ortskernentwicklung

Es gibt viele gute Gründe, die Entwicklung der Dörfer und Städte im ländlichen Raum neu auszurichten: Bedingt durch den demografischen Wandel, stellt sich für zahlreiche Einfamilienhäuser im ländlichen Raum die Frage der Nachnutzung. Auch steht seit Langem das Ziel im Raum, weniger statt mehr Fläche zu verbrauchen. Häufig bilden Ortskernentwicklungskonzepte (OKE) den Ausgangspunkt für eine solche Neujustierung. In der Veranstaltung werden Ortskernentwicklungskonzepte vorgestellt und Erfahrungen ausgetauscht.

Veranstaltungsort: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek | Kooperationspartner: Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e. V. | Leitung: Torsten Sommer, Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e. V., Flintbek | Teilnahmebeitrag: 30 € | 🌿



👉 2024-25 Donnerstag, 13. Juni 2024, halbtags
Dorfkümmerer, Bürgernetzwerker & Co. im Dorf – Was kann die Kommune tun, um für alle lebenswert zu bleiben?

Eine lebenswerte Gemeinde für alle Generationen zu sein, ist mit vielfältigen Herausforderungen verbunden. Viele Kommunen haben sich auf den Weg gemacht und für ihre Bürgerinnen und Bürger Menschen gefunden und eingestellt, die dafür sorgen, dass Politik und Bürgerinnen und Bürger besser vernetzt sind und Bedürfnisse der Dorfgemeinschaft erkannt und angegangen werden. Wir möchten Beispiele vorstellen, Modellprojekte präsentieren und Wege aufzeigen, wie Angebote für alle Menschen geschaffen werden können.

Veranstaltungsort: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek | Kooperationspartner: Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e. V. | Leitung: Torsten Sommer, Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e. V., Flintbek | Teilnahmebeitrag: 30 €



👉 2024-26 Dienstag, 18. Juni 2024
Entwicklung von artenreichem Grünland auf Föhr unter besonderer Berücksichtigung ornithologischer Aspekte

Die BUND Inselgruppe Föhr entwickelt zusammen mit dem Deutschen Verband für Landschaftspflege e. V. seit vier Jahren artenreiche Grünlandflächen mit der örtlichen Landwirtschaft. Artenarmes Grünland wird mittels Regio-Saatgut und Mahdgutübertragung aufgewertet. In vielen Fällen konnten FFH-Lebensraumtypen vom Typ Flachland-Mähwiese (FFH-LRT 6510) entwickelt werden. Ein weiterer Fokus wird auf die ornithologische Bedeutung der artenreichen Wiesen für Wiesenlimikolen, allen voran die Uferschnepfe, gelegt.

Veranstaltungsort: Haus des Gastes, Nieblum auf Föhr, nachmittags Exkursion | Kooperationspartner: BUND Inselgruppe Föhr, Deutscher Verband für Landschaftspflege e. V. Schleswig-Holstein | Leitung: Angela Ottmann, BUND Inselgruppe Föhr; Detlev Finke, Deutscher Verband für Landschaftspflege e. V. Schleswig-Holstein, Kiel | Teilnahmebeitrag: Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht fest. | 🐌





2024-27 Donnerstag, 5. September 2024, halbtags Wohnen im ländlichen Raum

Angesichts des demografischen Wandels und sich ändernder sozialer Strukturen ergeben sich neue Lebensstile und veränderte Wohnbedarfe. Familien- und Erwerbssituationen sind vielfältiger und es werden z. B. für Alleinerziehende und Senioren zunehmend kleine Wohneinheiten gesucht. Gleichzeitig gibt es steigende Anforderungen an die Energieeffizienz von Gebäuden. Welche Gestaltungsmöglichkeiten hat die Kommune für das Thema Wohnen? Dem wollen wir in der Veranstaltung u. a. anhand von Beispielen nachgehen.

Veranstaltungsort: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek | **Kooperationspartner:** Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e. V. | **Leitung:** Torsten Sommer, Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e. V., Flintbek | **Teilnahmebeitrag:** 30 €



2024-28 Mittwoch, 2. Oktober 2024, halbtags Kommunale Energieautarkie – Möglichkeiten und Wege

Die Energiewende gilt heute als zentrale Aufgabe. Sie bezeichnet den Übergang von der nicht-nachhaltigen Nutzung fossiler Rohstoffe und Kernkraft hin zur Energiegewinnung aus erneuerbaren Energien. Für Deutschland stellen Windkraft, Solarthermie und Photovoltaik die wichtigsten erneuerbaren Energien dar. Kommunen können durch deren Einsatz autark werden. Die dezentrale Energieversorgung gibt ihnen mehr Gestaltungsmöglichkeiten, sorgt jedoch für neue Herausforderungen im Strom-, Wärme- und Mobilitätssektor.

Veranstaltungsort: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek | **Kooperationspartner:** Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e. V. | **Leitung:** Bruno Ophey, Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e. V., Flintbek | **Teilnahmebeitrag:** 30 €



2024-29 Montag, 7. Oktober 2024 Moderierte Bürgerbeteiligung – Strategien und Wege zur sinnvollen Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern bei Planungsprozessen

Mitmachen und mitgestalten – die Bedürfnisse (und Ansprüche) der Bürgerinnen und Bürger werden heute ganz anders wahrgenommen und anerkannt als noch vor einigen Jahren. Beteiligungsprozesse gehören in der modernen Planung dazu. Doch wie kann so ein Beteiligungsprozess in Planungen eingebunden werden? Was muss ich als Akteurin oder Akteur aus der Verwaltung, Politik oder anderen Bereichen beachten? Wie kann ich vorgehen? Welche Beteiligungsform ist bei welcher Aufgabenstellung sinnvoll und wie funktionieren Online-Formate?

Veranstaltungsort: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek | **Kooperationspartner:** Sprachsinn® | **Leitung:** Nicola Harder, Sprachsinn®, Kiel; Johannes Kahl, Landschaftsarchitekt und Moderator, Rendsburg | **Teilnahmebeitrag:** 120 € | 

2024-30 Donnerstag, 7. November 2024, halbtags Kommunen und Amtsverwaltungen fit für die Zukunft?!

Die Verwaltung amtsangehöriger Gemeinden bedeutet mehr, als Sitzungsvorlagen zu gestalten und Bürgerdienste anzubieten. Die aktuellen Herausforderungen werden immer größer und vielfältiger – ob Unterbringung von Flüchtlingen, Digitalisierung oder Wärmeplanung. Kommunen und Amtsverwaltungen müssen deshalb ihre Aufgaben und Arbeitsweise neu denken und weiterentwickeln – auch im Miteinander von Politik und Bürgerinnen und Bürgern. Wir diskutieren Wege und Möglichkeiten und stellen Beispiele vor.



Veranstaltungsort: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek | **Kooperationspartner:** Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e. V. | **Leitung:** Torsten Sommer, Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e. V., Flintbek | **Teilnahmebeitrag:** 30 €

2024-31 Mittwoch, 4. Dezember 2024 Fachkräftesicherung im ländlichen Raum

Die Nachfrage nach Fachkräften unterliegt starken regionalen Disparitäten. Junge Fachkräfte zieht es zunehmend in die Städte statt aufs Land. Das ist u. a. für kleine und mittelständische Unternehmen im ländlichen Raum ein Problem. Die ländlichen Regionen werden zunehmend auf den Zuzug von Fachkräften und jungen Menschen von außen angewiesen sein, um Personalengpässe in ihren Unternehmen zu verhindern. Gleichzeitig bietet Homeoffice evtl. neue Perspektiven für Wohnen und Arbeiten in ländlichen Räumen.



Veranstaltungsort: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek | **Kooperationspartner:** Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e. V. | **Leitung:** Torsten Sommer und Saskia Brandt, Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e. V., Flintbek | **Teilnahmebeitrag:** 30 €





🗨️ 2024-32 (1) Freitag, 16. Februar 2024, 10:00–12:00 Uhr 🌐
Vernetzungsworkshop Nachhaltige Beschaffung

Akteure und Interessierte im Bereich nachhaltiger Beschaffung kommen zum Erfahrungs- und Informationsaustausch einmal jährlich im Online-Format zusammen. Zumeist werden zwei Vorträge oder Praxisberichte angeboten, die einen Einstieg in die Themen nachhaltige Beschaffung, Leitfäden, Monitoring oder Rechtsgrundlagen vermitteln. Abgeschlossen wird das Online-Seminar mit einer kurzen Diskussion zu den Vorträgen und allgemeinen Fragen der Beschafferinnen und Beschaffer.



🗨️ 2024-32 (2) Dienstag, 8. Oktober 2024, 9:00–15:00 Uhr
Vernetzungsworkshop Nachhaltige Beschaffung

Akteure und Interessierte im Bereich nachhaltiger Beschaffung treffen sich jährlich einmal zum Erfahrungs- und Informationsaustausch. Mit dem inzwischen 13. landesweiten Workshop soll der Erfahrungs- und Informationsaustausch zu nachhaltiger Beschaffung und Vergabe sowie zu neuen landes-, bundes- und europaweiten Entwicklungen fortgeführt werden. Positive Beispiele, wo und wie schon heute nachhaltige Beschaffung praktiziert wird, können Anstöße für konkretes Handeln vor Ort geben.



Die beiden Veranstaltungen können unabhängig voneinander gebucht werden. Wir freuen uns, wenn Sie an beiden Terminen teilnehmen können.



Veranstaltungsort für 2024-32 (2): Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht fest. | **Kooperationspartner:** Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein, Kompetenzzentrum für nachhaltige Beschaffung und Vergabe, Eine Welt im Blick e. V., RENN.nord – Schleswig-Holstein (N) | **Leitung:** Thomas Pupal, Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein, Kiel; Marret Bähr, Kompetenzzentrum für nachhaltige Beschaffung und Vergabe, Kiel | **Teilnahmebeitrag:** Ein Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben. Die Veranstaltungen werden durch das Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein getragen.



🗨️ 2024-33 Donnerstag, 22. Februar 2024, 9:00–14:00 Uhr 🚜
Schweinehaltung der Zukunft in Schleswig-Holstein

Die heutige Schweinehaltung ist zunehmend in der Kritik, wobei der Bereich Tierwohl und die Haltungsbedingungen im Fokus stehen. Schweinehaltende Betriebe sind daher mit der Herausforderung konfrontiert, die Haltungssysteme zukünftig möglichst tiergerecht, gleichzeitig umweltschonend und klimaeffizient weiterzuentwickeln, aber trotzdem weiterhin rentabel zu wirtschaften und dabei mögliche auftretende Zielkonflikte miteinander zu vereinbaren, wofür jedoch aktuell die erforderlichen baurechtlichen Anpassungen fehlen.

Veranstaltungsort: Bauernverband Schleswig-Holstein, Rendsburg | **Kooperationspartner:** Bauernverband Schleswig-Holstein e. V. | **Leitung:** Dietrich Pritschau und Claas Petersen, Bauernverband Schleswig-Holstein e. V., Rendsburg | **Teilnahmebeitrag:** 30 €



Mehr Infos: www.eki.sh

EKI – Die Energie- und Klimaschutzinitiative in Schleswig-Holstein

Im Auftrag des Landes Schleswig-Holstein unterstützen wir, die Energieagentur der Investitionsbank Schleswig-Holstein, Kommunen sowie kommunale Akteurinnen und Akteure bei der Umsetzung der Energiewende, insbesondere mit Blick auf Energieeinsparung, Energieeffizienz und den Einsatz erneuerbarer Energien. Dabei gehören kostenfreie und unverbindliche Initialberatungen, Netzwerkarbeit sowie ein umfangreiches Schulungs- und Qualifizierungsangebot zu unseren Tätigkeitsfeldern.

EKI – Bildungsseminare in Zusammenarbeit mit dem BNUR

In Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein (BNUR) informieren wir Sie in Tagesseminaren

- zu kommunalen Klimaschutz- und Energiewendemaßnahmen
- zu Klimaschutzvorhaben im ländlichen Raum
- zur kommunalen Wärmeplanung
- zur energetischen Quartiersoptimierung
- immer auch vor dem Hintergrund einer Fördermittel- und Finanzierungsoptimierung

Wir planen die verbindlichen Daten im I. Quartal 2024. Bitte informieren Sie sich dann bei Interesse auf der Website des BNUR oder auf www.eki.sh.





📅 2024-34 Mittwoch, 28. Februar 2024
Das Mehrfamilienhaus klimafreundlich mit Solarenergie beheizen – Schritte zum 65 Prozent-Ziel für die Wärmewende

Die Anforderung einer zu 65 Prozent aus erneuerbaren Energien gespeisten Wärmeversorgung wird kommen, im Neubau sowie im Bestand bei Kessel-tausch. Wie können die technischen Lösungen hierzu aussehen? Ist die PV-/Wärmepumpen-Kombination die einzige Option? Welchen Beitrag kann die Solarthermie hier leisten? Welche Vor- bzw. Nachteile sind mit den unterschiedlichen Wärmekonzepten verbunden? Diese Fragen sollen im Rahmen des Seminars beleuchtet und so konkret wie möglich diskutiert werden.

Veranstaltungsort: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek | **Kooperationspartner:** Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e. V. | **Leitung:** Bernhard Weyres-Borchert und Jörg Wortmann, DGS Landesverband Hamburg/Schleswig-Holstein e. V., Kiel | **Teilnahmebeitrag:** 60 €



📅 2024-35 Montag, 4. März 2024
Lärmaktionsplanung 2024 – Grundlagen, Anforderungen und Chancen

Lärm ist eine der größten Umweltbelastungen für viele Menschen. Mit der Umgebungslärmrichtlinie wurde ein Instrumentarium geschaffen, um Lärm-belastungen zu beurteilen und ihnen entgegenzuwirken. Auf Grundlage der Lärmkarten 2022 sind von Gemeinden die Lärmaktionspläne bis Mitte 2024 zu überprüfen und ggf. zu überarbeiten. Fragen zum Verfahren und zu Inhalten der Lärmaktionspläne sind neben den neuen Berichtspflichten zu beachten. Dies ist eine Herausforderung, die sich meistern lässt.

Veranstaltungsort: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek | **Kooperationspartner:** Landesamt für Umwelt des Landes Schleswig-Holstein, Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein | **Leitung:** Ludger Gliemann, Landesamt für Umwelt des Landes Schleswig-Holstein, Flintbek; Alexander Brückner, Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein, Kiel | **Teilnahmebeitrag:** 60 €



📅 2024-36 Montag, 11. März 2024
Von Dänen lernen: Kommunale Energiewende-erfahrungen im Grenzgebiet

In vielen Bereichen sind gesetzliche Vorgaben zum Erreichen nationaler Energiewendeziele und deren Umsetzung bei unserem nördlichen Nachbarn weiter fortgeschritten als in Deutschland. Die Tagesveranstaltung mit Exkursion beleuchtet Entwicklungen und konkrete Projekte in Dänemark mit ihren Voraussetzungen und Übertragungsmöglichkeiten im schleswig-holsteinischen Kontext.

Veranstaltungsort: artefact Glücksburg; Exkursion ins südliche Dänemark | **Kooperationspartner:** artefact gGmbH, Project Zero | **Leitung:** Werner Kiwitt, artefact gGmbH, Glücksburg | **Teilnahmebeitrag:** 60 € zzgl. Verpflegungskosten

📅 2024-37 Dienstag, 26. März 2024
Forstwirtschaft für Nicht-Försterinnen und Nicht-Förster

In diesem Tagesseminar werden forstliche Laien mit den Grundzügen der Waldbewirtschaftung vertraut gemacht. Wie funktioniert Nachhaltigkeit im Wald? Was ist eine Forsteinrichtung? Ergänzt wird der Kurs durch viele praktische Übungen. Die Teilnehmenden üben eine Durchforstung und sehen bei einer Baumfällung zu.



Veranstaltungsort: ErlebnisWald Trappenkamp, Daldorf | **Kooperationspartner:** Schleswig-Holsteinische Landesforsten AöR, ErlebnisWald Trappenkamp | **Leitung:** Stephan Mense, Schleswig-Holsteinische Landesforsten AöR, ErlebnisWald Trappenkamp, Daldorf | **Teilnahmebeitrag:** 60 € | 🌿 📖

📅 2024-38 Donnerstag, 2. Mai 2024
Neues aus Abfallrecht und Abfallwirtschaft – 31. Abfalltagung des LfU

Nach mehrjähriger Corona-Pause startet die Abfalltagung des Landesamtes neu und in anderem Rahmen als zuvor. Die Rechtsetzung stand seit 2019 nicht still, sodass wir ein umfangreiches und vielfältiges Programm präsentieren können.



Veranstaltungsort: Holstenhallen Congress Center, Neumünster | **Kooperationspartner:** Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein | **Leitung:** Sven Helmig, Landesamt für Umwelt des Landes Schleswig-Holstein, Flintbek | **Teilnahmebeitrag:** Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht fest.





2024-39 (1) Donnerstag, 23. Mai 2024, 10:00–14:00 Uhr Infrastrukturforum Energieküste

Fachveranstaltungen zu Perspektiven der Energieleitungsinfrastruktur an der Westküste Schleswig-Holsteins mit den Schwerpunktregionen Heide und Brunsbüttel. Halbjährliches Format mit je einer Halbtagsveranstaltung im Frühjahr und im Herbst. Damit soll eine Veranstaltungsreihe des Ministeriums für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein fortgeführt werden, die mit dem 1. Infrastrukturforum Energieküste am 31.3.2022 in Heide begonnen hat und seit 2023 vom BNUR in Kooperation mit dem MEKUN und Kreisen der Energieküste durchgeführt wird.

Veranstaltungsort: Kreishaus Heide



2024-39 (2) Donnerstag, 28. November 2024, 10:00–14:00 Uhr

Infrastrukturforum Energieküste

Veranstaltungsort: Elbeforum Brunsbüttel

Kooperationspartner: Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein, Kreis Dithmarschen, Kreis Steinburg, Energieküste, Projektgruppe Norderelbe | **Leitung:** Anna Leidreiter und Rotraud Hänlein, Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein, Kiel | **Teilnahmebeitrag:** Ein Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben.



2024-40 Dienstag, 2. Juli 2024 6. Norddeutsches Fachsymposium Recycling-Baustoffe

Die Baubranche steht vor großen Herausforderungen. Sie ist einer der größten Verursacher von Treibhausgasemissionen und verbraucht so viele Ressourcen und produziert so viel Abfall wie kein anderer Industriesektor. Auf dem Fachsymposium werden daher aktuelle Fragestellungen rund um das Thema Nachhaltigkeit in der Bauwirtschaft und den Einsatz von Recycling-Baustoffen aus der Sicht von Wissenschaft und Praxis durch kompetente Referentinnen und Referenten beleuchtet.

Veranstaltungsort: Holstenhallen Congress Center, Neumünster | **Kooperationspartner:** Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein, Industrie- und Handelskammer zu Kiel | **Leitung:** Kathrin Schneider, Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein, Kiel; Dr. Klaus Thoms, IHK Schleswig-Holstein, Kiel | **Teilnahmebeitrag:** Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht fest.

2024-41 Montag, 9. September 2024, 16:00–20:00 Uhr Inwiefern kann Meeresschutz interessen- übergreifend gestaltet werden? Eine Diskurs-Veranstaltung

In der Veranstaltung werden unterschiedliche Perspektiven des Meeresschutzes beleuchtet. Die Teilnehmenden diskutieren, inwiefern Meeresschutz die Interessen an der Meeresnutzung integrieren kann bzw. wie Akteurinnen und Akteure voneinander lernen können.

(Teil 1: Drei Kurzvorträge, Teil 2: Workshop-Phase, moderiert)

Veranstaltungsort: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek | **Kooperationspartner:** Zukunftsfähiges Schleswig-Holstein - Förderung der Bildung für nachhaltige Entwicklung e. V., Center of Ocean and Society, Marine Science, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel | **Leitung:** Dr. Jana Koerth, Zukunftsfähiges Schleswig-Holstein - Förderung der Bildung für nachhaltige Entwicklung e. V., Flintbek; Kai de Graaf, Center for Ocean and Society, Marine Science, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel | **Teilnahmebeitrag:** 30 € |  



2024-42 Dienstag, 5. November 2024, 9:00–13:30 Uhr Anpassung an die Folgen des Klimawandels in Schleswig-Holstein – Welche Maßnahmen sollten auf kommunaler Ebene ergriffen werden?

In Schleswig-Holstein werden neben graduellen Temperaturveränderungen und einem steigenden Meeresspiegel auch Extremereignisse wie Starkregen, Überschwemmungen, Hitze- und Trockenperioden unvermeidbar zunehmen. Deshalb erarbeitet die Landesregierung momentan eine fachübergreifende Strategie, welche aufzeigen soll, mit welchen Maßnahmen die Anpassung an die Klimawandelfolgen intelligent, systemisch und rasch vorangetrieben werden kann. Dieses Seminar informiert über Möglichkeiten der Anpassung für Kommunen.

Veranstaltungsort: Digital über BigBlueButton | **Kooperationspartner:** Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein | **Leitung:** Dr. Thomas Leutert, Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein, Kiel | **Teilnahmebeitrag:** Ein Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben.



2024-43 Mittwoch, 6. November 2024 35 Jahre Boden-Dauerbeobachtung in Schleswig-Holstein

Ein wesentlicher Baustein des Bodenschutzes ist das seit 35 Jahren laufende Programm Boden-Dauerbeobachtung. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen flächenübergreifende Auswertungen im Lichte aktueller Themen wie der Biodiversität, dem Klimawandel und dem Nutzungseinfluss auf die Böden sowie die zukünftige Ausgestaltung des Bodenmonitorings auf nationaler und europäischer Ebene.

Veranstaltungsort: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek | **Kooperationspartner:** Landesamt für Umwelt des Landes Schleswig-Holstein, Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein | **Leitung:** Jörn Fröhlich, Landesamt für Umwelt des Landes Schleswig-Holstein, Flintbek; Oliver Hakemann, Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein, Kiel | **Teilnahmebeitrag:** 60 € | 



Weiterbildung: Handlungskompetenzen Natur, Umwelt und ländliche Entwicklung

Neue Kurse in Planung

Akteurinnen und Akteure mit Hochschulabschluss aus den Bereichen des Natur- und Umweltschutzes sowie der ländlichen Entwicklung haben die Möglichkeit, in mehreren Modulen zu Themen der Kommunikation zu arbeiten. Bisher spielten Themen wie z. B. Kommunikation und Menschenkenntnis, mit Konflikten professionell umgehen, in Gruppen professionell arbeiten oder Verhandeln mit sich und anderen eine Rolle.

Die Reihe wird neu konzipiert und ist in Planung. Ein Team aus professionellen Trainerinnen und Trainern begleitet die Module und ermöglicht die Umsetzung der Theorie in die Praxis.

Interessierte wenden sich bitte an

Dörte Paustian

Tel. 04347 704-785

Doerte.Paustian@bnur.landsh.de



Neu ab 1.7.2024

Anerkennung der Ehrenamtskarte

Das BNUR wird ab 1. Juli 2024 ausschließlich die Ehrenamtskarte Schleswig-Holstein zum Nachweis der ehrenamtlichen Tätigkeit anerkennen und bittet alle Ehrenamtlichen darum, sich bei Bedarf beim Ehrenamtsbüro registrieren zu lassen. In der Übergangszeit vom 1.1. bis 30.06.2024 erkennen wir weiterhin auch eigene Nachweise an.

Frau Hebestreit vom nettekieler Ehrenamtsbüro in Kiel sagt zur Ehrenamtskarte:

„Jede Gesellschaft braucht Menschen, die sich engagieren – für andere Menschen, für die Umwelt, im sozialen und kulturellen Bereich, im Sport, im Katastrophenschutz und in vielen anderen Bereichen. Freiwillig Engagierte machen vieles möglich, was ohne sie nicht leistbar wäre. Sie schaffen Gemeinschaft und Gemeinsinn. Bürgerschaftliches Engagement verdient Anerkennung und Würdigung. Mit der Ehrenamtskarte sagen das Land Schleswig-Holstein und der Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein „Danke“ für die Zeit, die Energie und den Einsatz der vielen ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger in Schleswig-Holstein. Als Inhaberin bzw. Inhaber der Ehrenamtskarte genießen Sie viele Vorteile in ganz Schleswig-Holstein: Rabatte in Geschäften, in der Gastronomie, in Freizeit-, Fitness- oder Kultureinrichtungen, auf spezielle Dienstleistungen oder Service- und Bildungsangebote.“

Kontakt

Büro der Ehrenamtskarte Schleswig-Holstein

c/o nettekieler Ehrenamtsbüro, Andreas-Gayk-Straße 31,

24103 Kiel, Telefon: 0431-901 55 10, Fax: 0431-901 65 50 4

E-Mail: info@ehrenamtskarte.de, www.ehrenamtskarte.de



Bei den drei folgenden Veranstaltungen haben Ehrenamtliche Vorrang und zahlen keinen Beitrag. Für Hauptamtliche gilt der angegebene Teilnahmebeitrag.

2024-44 (1) Mittwoch, 31. Januar 2024, 15:30–19:00 Uhr Ehrenamtsreihe: Und jetzt alle ...!? Für Klimaschutz entscheiden

Der Klimawandel betrifft alle, bereits hier und heute. Er kann nicht verhindert, aber abgemildert werden. Der nötige Klimaschutz erfordert schnelles und mutiges Handeln: Die Weichen dafür stellen Mandats- und Amtsträgerinnen und -träger in Haupt- und vor allem im Ehrenamt. Solides Wissen und Praxisbeispiele helfen dabei, Mitentscheiderinnen und -entscheider zum Klimaschutzhandeln zu bewegen. Dieser Workshop zeigt neben der Dringlichkeit zum Handeln hier bei uns vor Ort in Schleswig-Holstein vor allem Wege zum Erfolg auf.

Veranstaltungsort: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek | Kooperationspartner: Dr. Julia-Maria Hermann, Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde; Petra Steinert, Umwelt- und Klimaschutzbüro der Nordkirche | Leitung: Doris Lorenz und Felicia Hofstätter, Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein, Kiel | Teilnahmebeitrag: 30 €, gefördert durch die Bingo!-Umweltstiftung |



2024-44 (2) Donnerstag, 14. März 2024, 15:30–19:00 Uhr Ehrenamtsreihe: Wie steh' ich denn jetzt da ...? Übungen zu Körpersprache, Gestik und zum Einsatz der Stimme bei Natur- und Landschaftsführungen

Bei Natur- und Landschaftsführungen verstärken eine unterstützende Körpersprache und ein klarer Stimmausdruck die Vermittlung von Wissen und Informationen an die Zuhörenden. Mit Methoden und Techniken aus der Theaterpädagogik können inhaltliche Aussagen körpersprachlich und stimmlich verstärkt werden. Experimente zum zielgerichteten Gehen und Sprechen, das Sprechen im Eigenton, Übungen zur Artikulation, zum Führen und Folgen, zur Präsenz und zum Blickkontakt runden das aktive Seminar ab.

Veranstaltungsort: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek | Leitung: Heike Kelm, Osterröndfeld | Teilnahmebeitrag: 30 € |



2024-44 (3) Donnerstag, 23. Mai 2024, 14:00–17:30 Uhr Ehrenamtsreihe: Auf Plastik wachsen keine Geranien

Wir begeben uns auf eine Entdeckungsreise zu den verschiedenen Abfallarten, zeigen Ihnen den Wertstoffhof, gehen durch die Sortieranlage für die Gelbe Tonne (zurzeit im Stillstand), werden uns den Weg vom Bioabfall zum Kompost anschauen und lassen uns vom Feuer der Müllverbrennung beeindrucken. Wer weiß, in welchen Abfall die Zahnbürste, ein Kartoffelnetz, eine Kaffeekapsel oder Aluminium gehören? Und was passiert mit dem Plastik aus der Biotonne? Dies werden wir bei einer Betriebsbesichtigung aufdecken!

Veranstaltungsort: GAB Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Abfallbehandlung mbH, Verwaltungsgebäude, Kummerfeld | Kooperationspartner: GAB Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Abfallbehandlung | Leitung: Susanne Flor, GAB Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Abfallbehandlung, Kummerfeld | Teilnahmebeitrag: Ein Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben. |





2024-45 Mittwoch, 7. Februar 2024

Mein Schutzgebiet: Deeskalationstraining für Akteure im Natur- und Umweltschutz

Für den Kontakt mit verbal übergriffigen, schwer einschätzbaren, aggressiven und/oder handgreiflichen Personen vermittelt dieses Seminar Methoden, um Stärke und Selbstsicherheit auszustrahlen und in bedrohlichen Situationen gezielt Techniken der Deeskalation einzusetzen. Im Seminar wird mit Kurzvorträgen, Kleingruppenarbeit, praktischen Übungen, situativem Training und Bearbeitung von Praxisfällen gearbeitet.

Veranstaltungsort: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek | Leitung: Kai-Uwe Drews, Plön |

Teilnahmebeitrag: 60 € |



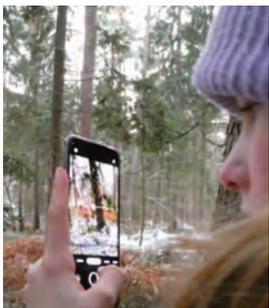
2024-46 Mittwoch, 14. Februar 2024

Heute eine gute Idee: Mit Kreativitätstechniken Neues entwickeln

Immer wieder steht es an, neue Ideen für die Planungen der kommenden Monate zu entwickeln: Wie soll es weitergehen? Welche Themen biete ich an? Was soll ins Programm? Mit kreativen Techniken bekommen Sie den Kopf frei, lernen spielerisch, neue Ideen zu entwickeln und um die Ecke zu denken. Am Anfang des kreativen Prozesses steht die Zielformulierung, um dann den Erfindungsgeist zu wecken und viele Ideen zu produzieren.

Veranstaltungsort: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek | Leitung: Heike Kelm, Osterrönfeld |

Teilnahmebeitrag: 60 € |



2024-47 Dienstag, 5. März 2024

Social Media im Naturschutz

Social-Media-Plattformen wie Instagram und Facebook bieten viele Möglichkeiten, um neue Zielgruppen anzusprechen, Naturschutzarbeit zu zeigen und Veranstaltungen zu bewerben. Doch welche Plattform ist für welche Kommunikationsziele die richtige? Wie entwickle ich eine Strategie und einen Redaktionsplan? Welcher Content ist geeignet und mit welchen Tools kann ich ihn bearbeiten? Der Workshop soll den Teilnehmenden anhand praktischer Tipps und Übungen den Start auf Instagram und Facebook erleichtern.

Veranstaltungsort: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek | Kooperationspartner: Loki Schmidt Stiftung |

Leitung: Maxie Hecker, Loki Schmidt Stiftung, Hamburg | Teilnahmebeitrag: 60 € |

2024-48 Donnerstag, 7. März 2024

Natur für alle – Wander- und Naturangebote demenzsensibel gestalten

Um inklusive Naturangebote zu ermöglichen, widmen wir uns den Fragen: Ist das einfach nur Vergessen oder mehr? Welche Veränderungen können bei einer Demenz auftreten? Wie können Natur- und Wanderangebote demenzsensibel gestaltet werden, damit Sie Ihre Zielgruppe erweitern können? Anhand von Impulsvorträgen, praktischen Übungen, u. a. mit dem Demenzparcours, und durch gemeinsamen Austausch verknüpfen wir das Thema Demenz mit dem Thema Naturerleben. Vorerfahrung zum Thema Demenz ist gewünscht, aber nicht notwendig.

Veranstaltungsort: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek | Kooperationspartner: Landesvereinigung für Gesundheitsförderung in Schleswig-Holstein e. V. | Leitung: Anne Brandt, Kompetenzzentrum Demenz Schleswig-Holstein, Norderstedt | Teilnahmebeitrag: 60 € |



2024-49 (1) Dienstag, 12. März 2024

Wasserrechtliche Bewirtschaftungsziele in Zulassungsverfahren – Allgemeine Einführung

Die Veranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Thema der wasserrechtlichen Bewirtschaftungsziele (Verschlechterungsverbot, Zielerreichungsgebot, Trendumkehrgebot) nach dem Wasserhaushaltsgesetz. Es wird ein erster Überblick zur Prüfung dieser in einem Zulassungsverfahren (Stichwort: Fachbeitrag WRRL) vermittelt. Weitere Themen sind Datengrundlagen (Verfügbarkeit, Aktualität) sowie Hinweise und Empfehlungen für den Aufbau und die Erstellung eines Fachbeitrages WRRL und Abgrenzung zur UVP-Prüfung.



2024-49 (2) Dienstag, 1. Oktober 2024

Wasserrechtliche Bewirtschaftungsziele in Zulassungsverfahren – Auswirkungsprognose für die biologischen Qualitätskomponenten

Die Prüfung vorhabenbedingter Auswirkungen auf den ökologischen Zustand eines Gewässers stellt eine der zwei Säulen für die Erstellung eines Fachbeitrages WRRL dar. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über dieses Thema. Insbesondere wird anhand von Beispielen die Frage, wann eine Detailprüfung für die Biologie erforderlich ist, betrachtet sowie erläutert, wie diese aussehen kann. Verschiedene Ansätze für die Prüfung werden anhand von Fallbeispielen erarbeitet.



Veranstaltungsort: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek | Kooperationspartner: Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein, Landesamt für Umwelt des Landes Schleswig-Holstein | Leitung: Melanie Bräuer, Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein, Kiel | Teilnahmebeitrag: jeweils 60 €



📌 2024-600 (1-4)

Lehrgang zur/zum Zertifizierten Natur- und Landschaftsführerin und -führer

Die Natur und Landschaft Schleswig-Holsteins in ihrer Vielfalt und Schönheit den Menschen nahebringen und ihnen so die Augen für die großen und kleinen Wunder öffnen – dieser wertvollen Aufgabe widmen sich werdende sowie bereits ausgebildete Natur- und Landschaftsführerinnen und -führer. Wenn Interessierte und Urlaubsgäste Ihre Region mit spannenden Naturerlebnisangeboten erkunden und positiv erleben, unterstützt dies auch die Tourismusstrategie des Landes Schleswig-Holstein, welche sich für einen nachhaltigen Naturtourismus – geprägt von Empathie und Verantwortungsbewusstsein – einsetzt.

Lehrgang

Die Ausbildung zur/zum Zertifizierten Natur- und Landschaftsführerin und -führer besteht aus einem Grundlehrgang sowie zusätzlichen Modulen. Neben dem Erlernen und Vertiefen des Basiswissens zur Durchführung spannender Naturerlebnisangebote finden viele praktische Einheiten statt, welche die Umsetzung von der Theorie in die Praxis ermöglichen. Der Zertifikatslehrgang ist bundesweit einheitlich mit einem hohen Qualitätsstandard konzipiert und zeichnet sich durch einen besonderen Grad an Praxisnähe und Regionalität aus. Das Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume – als staatlich getragene Bildungsstätte im Natur- und Umweltschutz (BANU) – gewährleistet durch die Ausführung des Lehrgangs die Erfüllung dieses Standards.

Zusatzqualifikation Kulturlandschaftsführerin und -führer

Die ergänzende Zusatzqualifikation zur/zum Kulturlandschaftsführerin und -führer hat sich in den letzten Jahren bewährt. Sie eröffnet neue Zugänge zu der charakteristischen Kulturlandschaft Schleswig-Holsteins und unterstützt dabei, diese zu vermitteln. Je nach Region wird entschieden, ob dieses Modul ergänzt wird oder nicht. Für 2024 ist dies noch nicht abschließend festgelegt.

Landesweites Netzwerk

Nach Ende eines Lehrgangs finden regelmäßige Netzwerktreffen und Veranstaltungen statt, die hilfreiche Inhalte für die Arbeit von Natur- und Landschaftsführerinnen und -führern vermitteln. Dort erhalten alle ehemaligen Teilnehmenden des Grundlehrgangs Anregungen, aktuelle Informationen sowie die Möglichkeit, sich gegenseitig zu beraten und auszutauschen. Dies sind wichtige Bausteine, um Qualität und Attraktivität der Landschaftsführungen zu sichern und weiterzuentwickeln.

Geplanter Lehrgang 2024

In diesem Jahr wird ein Lehrgang in der Region „Naturpark Lauenburgische Seen“ durchgeführt.

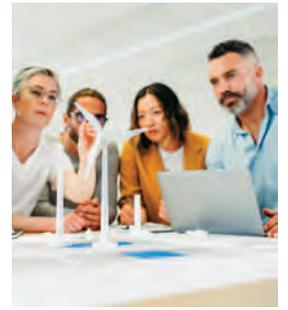


📌 2024-50 Dienstag, 19. März 2024

Nachhaltige Zusammenarbeit und Steuerung von Entwicklungsprozessen in Kommunen

Die Dringlichkeit des Themas Nachhaltigkeit erfordert gute Zusammenarbeit auf kommunalpolitischer Ebene. Führungskräfte und Mitarbeitende in Gemeinden müssen mit verschiedenen Ressorts in einem im Vorfeld komplizierten System arbeiten können. Auf diesem Seminar lernen Sie Methoden zur Förderung einer konstruktiven Kultur der Zusammenarbeit. Sie erwerben Techniken für die Analyse komplexer Problemstellungen und der Steuerung von Entwicklungsprozessen, bei der Sie bewusst die Vielfalt des Teams einsetzen.

Veranstaltungsort: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek | Kooperationspartner: Institut Nordic Perspectives
Leitung: Dr. Eva Ritter, Flensburg | Teilnahmebeitrag: 60 € zzgl. Verpflegungskosten



📌 2024-51 Mittwoch, 20. März 2024, 15:00–18:30 Uhr

Inner Work – Dialogspiel für nachhaltige Entwicklung

Inner Work ist ein Dialogspiel für nachhaltige Entwicklung. Die 123 Fragekarten ermöglichen den Spielenden eine Auseinandersetzung mit den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung. Dabei geht es um die eigene Positionierung und den inneren Wandel. Gemeinsam wollen wir das Dialogspiel mit seinen vielfältigen Methoden und Einsatzmöglichkeiten entdecken und Beispiele für die Anwendung in der Bildungsarbeit mit unterschiedlichen Gruppen aufzeigen.



Veranstaltungsort: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek | Kooperationspartner: minc Thinkfarm |
Leitung: Anton Mikoleit und Teresa Inclán, minc Thinkfarm, Kiel | Teilnahmebeitrag: 60 € | 🌱 📖

📌 2024-52 Donnerstag, 25. April 2024

Wie ticken die Medien? Interviewtraining am Beispiel Radio

Wir beleuchten die Anforderungen der Medien am Beispiel Radio und optimieren mit Mikrofontraining unser Verhalten im Interview. Wir betrachten den Kommunikationsprozess im Interview zum besseren Verständnis auch von der Medienseite. Sprechtempo, Stimmhöhe und Artikulation sind entscheidende Faktoren, die wir üben werden. Sabine Vesper hat viele Jahre als Redakteurin und Moderatorin beim Rundfunk gearbeitet und kann ihr Wissen aus der Praxis weitergeben.





📅 2024-250 (1-8) jeweils von 9:30–17:00 Uhr Qualifizierung Kräuterkunde 2024

In diesem Lehrgang wird den Teilnehmenden ein umfangreiches Wissen über die Welt der Kräuter vermittelt. Es werden sowohl kultivierte, im Garten gedeihende Kräuter als auch heimische Wildkräuter vorgestellt, die noch in der freien Natur zu finden sind. Neben dem Erkennen, Bestimmen, Nutzen und Konservieren von Kräutern stehen methodische Kenntnisse zur Wissensvermittlung sowie Naturschutzbestimmungen und Wissenswertes über rechtliche Rahmenbedingungen für Vorträge, Führungen und Kochkurse auf dem Programm.

1. Baustein: **Mittwoch, 8. Mai 2024, Flintbek (BNUR)**
2. Baustein: **Mittwoch, 22. Mai 2024, Plön**
3. Baustein: **Mittwoch, 5. Juni 2024, Osterrönfeld**
4. Baustein: **Dienstag, 18. Juni 2024, Eckernförde**
5. Baustein: **Mittwoch, 3. Juli 2024, Blunk**
6. Baustein: **Mittwoch, 17. Juli 2024, Kiel**
7. Baustein: **Mittwoch, 18. September 2024, Oldenburg i. H.**
8. Baustein: **Mittwoch, 16. Oktober 2024, Flintbek (BNUR)**

Teilnahmebeitrag: 560 € inklusive Zutaten zzgl. Materialien und Verpflegungskosten. Eine Ermäßigung ist nicht möglich.

📅 2024-251 (1-3) jeweils von 9:30–17:00 Uhr Aufbaukurs Kräuterkunde 2024

3 Fortbildungstage zur Vertiefung und Erweiterung der Themen aus der Kräuterkunde

1. Baustein: **Mittwoch, 7. August 2024**
Hausapotheke Teil 1
Heilpflanzenschule Alchemilla, Westerholz/Dollerupholz
Tamara Graf, Heilpflanzenschule Alchemilla
2. Baustein: **Mittwoch, 11. September 2024**
Permakultur
Lifegarten, Kiel, Nicole Maack, HumusReich Netzwerk
Schleswig-Holstein, Tanja Schruhl, Lifegarten, Kiel
3. Baustein: **Mittwoch, 9. Oktober 2024**
Hausapotheke Teil 2 (Wurzeln)
UmweltInfoZentrum Eckernförde, Maren Axt, Heilpflanzenschule Alchemilla, Westerholz/Dollerupholz

Teilnahmebeitrag: 240 € inklusive Zutaten zzgl. Materialien und Verpflegungskosten. Die Fortbildungstage sind nicht einzeln buchbar. Eine Ermäßigung ist nicht möglich.

Für beide Veranstaltungsreihen:

Kooperationspartner: LandFrauenVerband Schleswig-Holstein e. V. | **Leitung:** Dr. Gaby Brüssow-Harfmann, LandFrauenVerband Schleswig-Holstein e. V., Rendsburg; Dr. Astrid Hadel, Seminarleiterin im Auftrag des Bildungszentrums für Natur, Umwelt und ländliche Räume



📅 2024-252 Freitag, 20. September 2024 Netzwerktreffen der Kräuter-Qualifizierten 2024

Ganztägiges Vernetzungsangebot aller Absolventinnen und Absolventen der Qualifizierung Kräuterkunde mit spannenden Vorträgen sowie genügend Raum für Miteinander und Erfahrungsaustausch.



Veranstaltungsort: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek | **Kooperationspartner:** LandFrauenVerband Schleswig-Holstein e. V. | **Leitung:** Dr. Gaby Brüssow-Harfmann, LandFrauenVerband Schleswig-Holstein e. V., Rendsburg; Dr. Astrid Hadel, Seminarleiterin im Auftrag des Bildungszentrums für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek



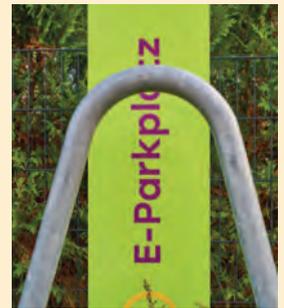
📅 2024-53 (1) Dienstag, 14. Mai 2024 Elektromobilität und Ladeinfrastrukturausbau aus kommunaler Perspektive – Seminar Basiskompetenz I

Die Zahl elektrisch betriebener Fahrzeuge in Schleswig-Holstein wächst rasant. Für Kommunen bringt dies eine Reihe von Herausforderungen mit sich. Welche Rolle(n) nimmt die Kommune beim Thema Elektromobilität ein? Wie kann der Ausbau der Ladeinfrastruktur organisiert und gestaltet werden? Mit welchen Entwicklungen ist in den nächsten Jahren zu rechnen? Welche Fortbildungs- und Fördermöglichkeiten gibt es? Diese und weitere Fragen werden im Rahmen zweier aufeinander aufbauender Seminare beantwortet.



📅 2024-53 (2) Dienstag, 10. September 2024 Elektromobilität und Ladeinfrastrukturausbau aus kommunaler Perspektive – Seminar Basiskompetenz II

Veranstaltungsort: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek | **Kooperationspartner:** Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein, Landeskoordinierungsstelle Elektromobilität WTSH Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH | **Leitung:** Dr. Svenja Dreger, Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein, Kiel | **Teilnahmebeitrag:** jeweils 30 €





📅 2024-54 Mittwoch, 22. Mai 2024

Kommunikationsstrategien für den Berufsalltag: Konfliktsituationen schlagfertig entschärfen

Sie möchten schwierige Gesprächssituationen in Ihrem Job mit mehr Selbstbewusstsein und Sicherheit meistern? Mit den goldenen Regeln der Kommunikation, überzeugender Haltung und Stimme sowie der Vermeidung typischer Kommunikationsfallen sind Sie bestens gerüstet! In diesem Workshop erhalten Sie nicht nur theoretischen Input, sondern auch praxistaugliche Tipps, die Sie sofort umsetzen können. In Einzel-, Team- und Gruppenarbeit erhalten Sie wertvolle Impulse für brenzlige Situationen an Ihrem Arbeitsplatz.

Veranstaltungsort: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek | Leitung: Nicola Sieverling, Travemünde | Teilnahmebeitrag: 120 € | 🌿 🐛



📅 2024-55 Dienstag, 11. Juni 2024, 14:30–18:30 Uhr Draußen-Schule macht Lernen zukunftsfähig – Outdoor Education vernetzen und gemeinsam lernen im Freien

Outdoor Education und Draußen-Schule sind lernwirksame, zukunftsfähige Formen der Bildung und bieten Gelegenheit zur schulischen Entwicklung. Konkretes Lernen verbindet Kultur und Natur, schulische Inhalte mit progressiven Lehrmethoden, Bewegung, Wohlergehen, hoher Eigenaktivität, kultureller Bildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Dieses Seminar bietet pädagogische Grundlagen, Praxiserfahrungen, Expertenimpulse, Literaturtipps, kollegialen Austausch und Networking.

Veranstaltungsort: Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht fest. | Kooperationspartner: Die Bewegung Lernen im Freien, Bundesetzwerk www.draussenunterricht.de, IQSH | Leitung: Dr. Johanna Pareigis, Molfsee | Teilnahmebeitrag: 30 € zzgl. Verpflegungskosten | 🌿 📖



📅 2024-56 Donnerstag, 20. Juni 2024 Federn bestimmen

Federn sind ein Meisterwerk der Natur. Ihre Vielfalt an Formen, Funktionen und Farben kennt keine Grenzen. Eine gefundene Feder dem richtigen Vogel zuzuordnen, ist daher nicht so leicht. In einem theoretischen Teil erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Überblick über die Gefiederkunde und typische Merkmale einzelner Federn. Nach der Theorie geht es auf Erkundungstour durch Beispiele aus der Federsammlung, um dann gemeinsam Federn zu bestimmen.

Veranstaltungsort: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek | Leitung: Susanne Kühn und Ralf Gerhard, Husum | Teilnahmebeitrag: 60 € | 🌿 📖

📅 2024-57 Montag, 23. – Dienstag, 24. September 2024

Ausbildung zum/zur zertifizierten Hornissen- und Wespenberater/-in (bzw. Hautflüglerberater/-in)

Soziale Faltenwespen und verwandte Arten sorgen jedes Jahr für eine Vielzahl von besorgten Anrufen und Fragen. Konkrete Hilfe, sachkundige Beratung und ggf. Umsiedlung, vor allem bei den geschützten Arten, sind eine wichtige und erfolgversprechende Aufgabe im Naturschutz. Ziel ist es, kompetente und geprüfte Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner auszubilden – mit Abschlussklausur. Themen: Ökologie von Wespen und Bienen, Gefährdungsrisiken, technische Betreuungs- und Schutzmaßnahmen, Umsiedlung, Recht, Artenkenntnis, Gesprächsführung.

Veranstaltungsort: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek | Leitung: Rolf Witt, Edewecht | Teilnahmebeitrag: 200 €



📅 2024-58 Freitag, 11. Oktober 2024, 10:00–17:00 Uhr Freiberuflich in der Naturbildung unterwegs – Von der Idee zur Umsetzung

Wer sich freiberuflich in der Natur- und Umweltbildung betätigt und damit sein Geld verdient, will alles richtig machen und hat zunächst viele Fragen. Was ist mit der Steuer? Welche Rechtsform ist die richtige? Wie kann ich für das Alter und bei Krankheit vorsorgen? Wie bekommen die zukünftigen Teilnehmenden überhaupt von meinem Angebot etwas mit und was ist mit Verträgen und Rechnungen? All diese Themen werden in diesem Seminar auf leichte Art vermittelt und gemeinsam praxisnah erarbeitet.

Veranstaltungsort: Naturparkzentrum Uhlenkolk, Mölln | Kooperationspartner: LANDSCHAFTSABENTEUER | Leitung: Johannes Plotzki, LANDSCHAFTSABENTEUER, Lüneburg | Teilnahmebeitrag: 120 € zzgl. Verpflegungskosten | 🌿





Die BNE-Agentur SH unterstützt und vernetzt im ganzen Land



Seit April 2022 ist die schleswig-holsteinische Agentur für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE-Agentur SH) Teil des BNUR. Sie wurde als Teil der BNE-Landesstrategie installiert, um BNE in allen Bildungsbereichen zu unterstützen.

In 2023 hat die BNE-Agentur auf verschiedenen Ebenen gewirkt: Impulse gesetzt durch Seminare, Tagungen und Projekte, die Qualifizierung von BNE-Praktizierenden gestärkt, Informationen bereitgestellt und verbreitet.

Ein wichtiges Handlungsfeld ist auch die Vernetzung von Akteuren in der BNE-Landschaft. Zusammen mit BNE-Aktiven vor Ort haben sich BNE-Anbietende und -Interessierte in sechs regionalen BNE-Netzwerken zusammengetan und wollen sich regelmäßig austauschen.

Auch 2024 werden die Netzwerktreffen stattfinden. Wer dabei sein will, kann sich in der BNE-Agentur in den Einladungsverteiler einschreiben lassen. E-Mail genügt: Heike.Hackmann@bnur.landsh.de

Für 2024 ist außerdem das erste landesweite Vernetzungs- und Austauschtreffen für alle Bildungsbereiche geplant. Am 24. Juni findet in Neumünster das BNE-Forum Schleswig-Holstein statt. Der thematische Schwerpunkt wird auf Klimaschutz und Klimagerechtigkeit im Kontext einer BNE liegen. Den Termin unbedingt vormerken!

Aktuelle Informationen werden immer auch auf der Website www.BNE-in-SH.de zu finden sein, die Anfang 2024 als BNE-Portal für alle Bildungsbereiche modernisiert und erweitert online geht.



In Schleswig-Holstein haben sich sechs regionale BNE-Netzwerke etabliert.



Interesse an weiteren Infos?

BNE-AGENTUR SCHLESWIG HOLSTEIN

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
Ansprechperson: Heike Hackmann | Heike.Hackmann@bnur.landsh.de | T 04347 704 786

nun = norddeutsch und nachhaltig Bildungspartnerinnen und -partner helfen Nachhaltigkeit zu verstehen und umzusetzen

Seit fast 20 Jahren besteht das kostenlose Verfahren zur Qualitätsentwicklung und Zertifizierung für Akteurinnen und Akteure der non-formalen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Schleswig-Holstein. In den vier Bundesländern (Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein) der nun-Partnerschaft wird die Zertifizierung nach den gleichen Qualitätsstandards angeboten. Freiberufliche Personen, Vereine, Verbände, Stiftungen und andere Organisationen können in ihrem nun-Land einen Antrag einreichen. Die Themen orientieren sich an den globalen Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals – SDGs) und an aktuellen regionalen Herausforderungen. Immer geht es darum, Fakten und Zusammenhänge zu verstehen, diese zu bewerten, daraus Schlussfolgerungen für das eigene Handeln zu ziehen und diese Erkenntnisse in die Tat umzusetzen.

Ziel des nun-Netzwerkes ist es, neben der Qualitätsentwicklung und -sicherung die BNE-Angebote in der Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Getragen wird das Zertifizierungsverfahren in Schleswig-Holstein von den drei Landesministerien für Umwelt, Bildung und Soziales. Eine Kommission entscheidet über die Annahme oder Ablehnung des Antrages und spricht an die Ministerien eine Empfehlung aus.

Die nun-Geschäftsstelle ist für die Bearbeitung der Zertifizierungsanträge zuständig und unterstützt die Zertifizierten bei ihrer Qualitätsentwicklung. In den Seminaren der Reihe „Kernelemente der nun-Zertifizierung“ können sich Interessierte über das Antragsverfahren und die zentralen Bestandteile der Zertifizierung wie Leitbild und pädagogisches Konzept informieren.

nun-Geschäftsstelle Schleswig-Holstein

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein

Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek

Tel. 04347 704-130 | bne-zertifizierung@bnur.landsh.de

Ansprechpartnerin: Monika Riekhof

Weitere Informationen: www.nun-zertifizierung.de





2024-450 (1) Montag, 22. April 2024, 10:00–13:00 Uhr Kernelemente der nun-Zertifizierung: Das Leitbild

Ein Leitbild, das Bezug auf eine nachhaltige Entwicklung nimmt und diesem folgt, ist eine Anforderung bei der Zertifizierung außerschulischer Bildungspartner und Bildungspartnerinnen für Nachhaltigkeit. Welche Zwecke und pädagogischen Ziele werden verfolgt, welche Werte sind wichtig, welche Zielgruppen sollen bedient werden? Und wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit Partnerinnen und Partnern? Basisinformationen, Beispiele und der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen bilden den Rahmen, in dem eigene Leitbilder reflektiert oder neu entwickelt werden.



2024-450 (2) Montag, 22. April 2024, 14:00–17:00 Uhr Kernelemente der nun-Zertifizierung: Das pädagogische Konzept

Für die nun-Zertifizierung non-formaler Bildungspartnerinnen und Bildungspartner ist ein schriftliches pädagogisches Konzept Voraussetzung. Es soll die Qualitätsanforderungen widerspiegeln und beschreiben, wie die konkreten Bildungsangebote sich in Inhalt und Vorgehensweise an einer nachhaltigen Entwicklung orientieren und deren Verwirklichung unterstützen. Welche Inhalte gehören in ein pädagogisches Konzept? Wie fügt es sich in die Bildungsarbeit ein bzw. unterstützt diese? Welche Anforderungen stellt die nun-Zertifizierung?



2024-450 (3) Donnerstag, 19. September 2024, 14:00–17:00 Uhr

Die nun-Zertifizierung: So geht das mit dem Antrag (Informations- und Beratungsveranstaltung)

Das nun-Zertifizierungssystem soll in Schleswig-Holstein Impulse für die Qualitätsentwicklung von non-formalen Lernorten und Lernpartnern im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung setzen und hochwertige Bildungsqualität bescheinigen. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über das Zertifizierungsverfahren und die damit verbundenen Anforderungen an die Bildungsträger. Die Kernelemente wie das Leitbild und das pädagogische Konzept sowie organisatorische Fragen und Erwartungen werden besprochen.



Für die Veranstaltungsreihe gilt: **Veranstaltungsort:** Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek | **Kooperationspartner:** Monika Riekhof, nun-Geschäftsstelle Schleswig-Holstein | **Leitung:** Monika Riekhof, nun-Geschäftsstelle Schleswig-Holstein, Flintbek | **Teilnahmebeitrag:** Ein Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben. | 

Zukunft kann man lernen: BNE-Qualifizierungsreihe

2024-550 (1) Donnerstag, 21. März 2024 Grundlagen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) – Modul 1

Angesichts diverser ökologischer und sozialer Krisen kommt der Bildung für nachhaltige Entwicklung eine Schlüsselrolle bei der zukunftsverträglichen Gestaltung unserer Welt zu. Modul 1 reflektiert über den Begriff der nachhaltigen Entwicklung, stellt die Grundzüge des BNE-Konzeptes und den Diskussionsstand zu Bildung als transformative Kraft im globalen Wandel vor.

Veranstaltungsort: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek

2024-550 (2) Dienstag, 14. Mai 2024 Didaktische Prinzipien und Kompetenz- förderung – Modul 2

Bildung für nachhaltige Entwicklung soll die Lernenden dazu befähigen und motivieren, sich aktiv an der Gestaltung des globalen Wandels zu beteiligen. Im Fokus stehen das Modell der Gestaltungskompetenz und die Frage nach den didaktischen Prinzipien für aktivierende, kompetenzförderliche Lernarrangements im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Veranstaltungsort: Multimar Wattforum, Tönning

2024-550 (3) Mittwoch, 4. September 2024 Wirkung auf ganzer Linie entfalten – Modul 3

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist ein ganzheitlicher Bildungsansatz. Für ein bestmögliches Resultat müssen sowohl Inhalte und Methoden als auch der räumliche und organisatorische Rahmen eine nachhaltige Entwicklung widerspiegeln. Welche Orientierungshilfen gibt es? Und wie lässt sich die Wirkung von Bildungsprojekten planen und erfassen?

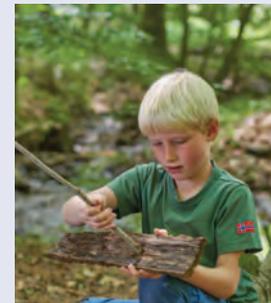
Veranstaltungsort: artefact Glücksburg

2024-550 (4) Donnerstag, 17. Oktober 2024 Methoden der BNE – Modul 4

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) bedient die Felder Erkennen – Bewerten – Handeln. Um alle Ebenen des Lernens zu erfassen, braucht es eine zielgruppengerechte Methodik, die die Lernenden einbindet und aktiviert, die Lust macht und ermutigt, Ideen zu entwickeln und umzusetzen. Modul 4 stellt Beispiele von Methoden für verschiedene Zwecke vor.

Veranstaltungsort: Ev. Jugend-, Freizeit- und Bildungsstätte Koppelsberg

Für die Veranstaltungsreihe gilt: Die Module sind auch einzeln buchbar. **Kooperationspartner:** Zukunft Bildung Schleswig-Holstein e. V., BNE-Agentur SH | **Leitung:** Hannah Bahr, Kiel | **Teilnahmebeitrag:** Je Modul wird ein Teilnahmebeitrag in Höhe von 30 € erhoben. Die Veranstaltungsreihe wird vom Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein gefördert. |  





2024-59 Mittwoch, 21. Februar 2024 Zukunft in der Schultüte – Ein Bildungsprogramm für nachhaltige Entwicklung in Kitas

In jeder Kita kommt die Zeit, in der für die „Großen“ der Wechsel in die Grundschule bevorsteht. Die Kita begleitet die Kinder bei der Vorbereitung auf die neue Lebensphase. Dabei ist der Übergang in die Schule ein guter Anlass, um mit den Kindern darüber zu sprechen, wie eine gute Zukunft aussehen kann und was jede/r dazu beitragen kann. Das Projekt „Zukunft in der Schultüte“ hat dafür zu mehreren BNE-Feldern Materialien und Anregungen zusammengetragen. Im Seminar stellen wir sie vor und probieren sie aus.

Veranstaltungsort: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek | **Kooperationspartner:** BNE-Agentur Schleswig-Holstein, S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung | **Leitung:** Inga Ewers, S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung, Hamburg | **Teilnahmebeitrag:** 30 €, unterstützt von der BNE-Agentur Schleswig-Holstein



2024-60 Mittwoch, 13. März 2024 BNE und Biodiversität in der Kita – Muscheln, Strand und Meer für Kinder erlebbar machen

Bildung für nachhaltige Entwicklung fängt bei den Kleinsten an. Klima- und Artenschutz kindgerecht zu vermitteln und nachhaltiges Verhalten in Kitas zu fördern, stellt pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen oder -betreuungen vor besondere Herausforderungen. Die Veranstaltung zeigt Methoden auf, wie pädagogische Fachkräfte Wissen zu Biodiversität vermitteln und Nachhaltigkeit in ihre Einrichtung integrieren können.

Veranstaltungsort: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek | **Kooperationspartner:** S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung | **Leitung:** Inga Ewers, S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung, Hamburg | **Teilnahmebeitrag:** 60 € |



2024-61 Montag, 22. April 2024, 10:00–14:00 Uhr Geologische Exkursion an die Steilküste bei Schönhagen

Geführt von professionellen Geowissenschaftlern, werden die Mechanismen der Eiszeit und die Entstehung Schleswig-Holsteins erklärt. Grundmoräne und Schmelzwassersand sind in der Steilküste perfekt aufgeschlossen. Gemeinsam werden die Spuren der Eiszeit erkundet und Gesteine und Fossilien gesammelt. Nach Möglichkeit werden ihre Entstehungsgeschichte, ihre Herkunft und ihr geologisches Alter bestimmt. Die Grundlagen der Gesteinsbestimmung werden auf einfache Weise vermittelt.

Veranstaltungsort: Parkplatz an der Touristinformation in Schönhagen, Brodersby | **Kooperationspartner:** Naturwissenschaftliches Museum und Eiszeithaus Flensburg | **Leitung:** Dr. Frank Rudolph, Steinfeld | **Teilnahmebeitrag:** 30 € |

2024-62 Dienstag, 30. April 2024 Upcycling trifft Natur

Abfall entsteht überall. In den Haushalten kann dieser Abfall getrennt werden in Restabfall, Papierabfall, Bioabfall und Plastik- und Verpackungsabfall; für sperrige Dinge kann ein Sperrmülltermin vereinbart werden und auf dem Wertstoffhof können Abfälle und Wertstoffe jeglicher Art abgegeben werden. Das meiste wird recycelt, um Rohstoffe wieder nutzbar zu machen – und natürlich ist es gut, dass es so ist. Noch besser wäre es jedoch, wenn wir weniger Abfall produzierten. Eine Möglichkeit ist, dass wir brauchbare Wertstoffe oder natürliche Materialien sammeln und verarbeiten. Doch welche Wertstoffe und Naturmaterialien sind wertvoll und sinnvoll? Wie kann ich sie verwenden? Was ist eigentlich Upcycling? In verschiedenen Werkstätten können die Ideen umgesetzt werden.

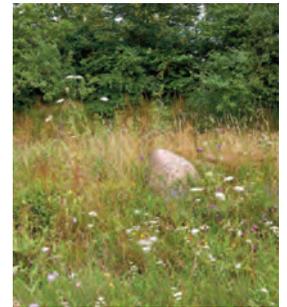
Veranstaltungsort: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek | **Leitung:** Martina Lange-Görns, Kiel | **Teilnahmebeitrag:** 60 €



2024-63 Mittwoch, 22. Mai 2024 Biodiversität erleben – Zusammenhänge des Natur- und Artenschutzes besser wahrnehmen und selbst vermitteln lernen

In dieser Veranstaltung werden wichtige Zusammenhänge der Biodiversität, auch vor der ästhetischen Kulisse des Arten Edens, spürbar gemacht. Sich selbst als Teil der Natur zu erleben hilft, den Natur- und Artenschutz zu publizieren, das eigene Naturverständnis zu erweitern und anhand der erlebten Zusammenhänge die unterschiedlichen Bedürfnisse der Flora und Fauna sowie deren Nutzen und Zusammenspiel weitervermitteln zu können.

Veranstaltungsort: Artenschutzzentrum und Wildstaudengarten ArtenEden, Eggebek | **Kooperationspartner:** Kreis Schleswig-Flensburg, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume | **Leitung:** Thorsten Roos, Kreis Schleswig-Flensburg, Schleswig | **Teilnahmebeitrag:** 60 € |



2024-64 Freitag, 31. Mai 2024, 9:00–15:00 Uhr Kleine Kräuterschule – ein interaktives Mitmachseminar für alle Sinne

Guck mal, guck mal – kann man das essen? Nach dieser interaktiven Kräuterschulung könnt ihr diese Frage eindeutig mit Ja oder Nein beantworten. Gemeinsam werden wir die Welt der Kräuter mit all unseren Sinnen erforschen – wir riechen, fühlen, schmecken, sehen und ja – hören Kräuter. Unser erlerntes Wissen wenden wir gleich an und probieren aus, wie man es im pädagogischen Alltag zusammen mit Kindern oder Jugendlichen einsetzen kann. Von Hustentee über Kräuterbutter bis hin zu knusprigen Kräuterchips – nach diesem Seminar könnt ihr Kräuter sicher erkennen, bestimmen und nutzen!

Veranstaltungsort: Vilekula e. V., Flensburg | **Kooperationspartner:** Tjorven Reisener, Vilekula e. V. | **Leitung:** Tjorven Reisener, Vilekula e. V., Flensburg | **Teilnahmebeitrag:** 60 € zzgl. Verpflegungskosten |





2024-65 Samstag, 15. Juni 2024 Nachhaltiges Kochen mit Jugendgruppen

Ernährung und Nachhaltigkeit sind eng miteinander verknüpft. Aber wie lässt sich eine nachhaltige Ernährung kostengünstig für große Gruppen umsetzen? Wie können Kinder und Jugendliche für das Thema begeistert werden? In diesem Workshop nähern wir uns diesen Fragen ganz praktisch: Es wird gemeinsam draußen gekocht und wir beschäftigen uns mit Fragen rund um Nachhaltigkeit und Ernährung.

Veranstaltungsort: Jugendhaus Seeblick, Lübeck | **Kooperationspartner:** Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken, Landesverband Schleswig-Holstein, Landesjugendring Schleswig-Holstein, RENN.nord – Schleswig-Holstein  | **Leitung:** Johanna Nuhn, Landesjugendring Schleswig-Holstein, Kiel | **Teilnahmebeitrag:** 30 €



2024-66 Freitag, 21. Juni 2024 Biodiversitätsbildung – Wie geht das?

Artenvielfalt, Artenkenntnis und Artenschutz sind eng miteinander verknüpft. Mit dem aktuellen Ziel der Biodiversitätsstrategie, die Biodiversitätsbildung zu stärken, geht eine abnehmende Artenkenntnis einher. Besonders in der praktischen Bildungsarbeit ist dies bei großen und kleinen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zunehmend spürbar. Mit welchen Ansätzen und Methoden können wir dieser Diskrepanz entgegenreten? Wie machen wir die Bedeutung der Biodiversität sichtbar, motivieren und zeigen Handlungsoptionen auf?

Veranstaltungsort: Wildpark Eekholt, Großenaspe | **Kooperationspartner:** Wildpark Eekholt | **Leitung:** Janne Sundermeyer, Ute Kröger, Wildpark Eekholt, Großenaspe | **Teilnahmebeitrag:** 60 € zzgl. Verpflegungskosten |  



2024-67 Montag, 24. Juni 2024 Landesforum Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE-Forum SH) – Schwerpunktthema: BNE für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

Was der Naturschutztag für die Naturschützer und -schützerinnen ist, soll das Landesforum BNE für die Bildungsakteurinnen und -akteure für nachhaltige Entwicklung werden: Der jährliche landesweite Sammelpunkt, wo sich Kolleginnen und Kollegen treffen und vernetzen, sich über Neuigkeiten und Erfahrungen austauschen, neue Angebote erkunden und über Entwicklungen in der BNE diskutieren. Es gibt ein Schwerpunktthema und viele Impulse aus dem großen Feld der Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Veranstaltungsort: Holstenhallen Neumünster | **Kooperationspartner:** BNE-Agentur Schleswig-Holstein, nun-Geschäftsstelle Schleswig-Holstein, Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein | **Leitung:** Hannah Heinevetter, Techau | **Teilnahmebeitrag:** Ein Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben. | 

2024-68 Dienstag, 25. Juni 2024 Mitmachgeschichten, Erzählungen, Rätsel, Quiz u. a. für Naturpädagogik und Naturerkunden mit Jung und Alt

Geschichten sind so alt wie die Menschheit und werden besser erinnert als reine Zahlen und Fakten. Wir improvisieren mit Mitmach- und Fortsetzungsgeschichten, entwickeln Rätsel und Quiz für verschiedene Altersgruppen, verknüpfen Sachinformationen, Historisches und Emotionen. Natürlich dürfen da Helden in Form einfacher Spielfiguren nicht fehlen. Diese fertigen wir samt kleiner Requisiten aus Naturmaterial vom Wegesrand. Dabei beziehen wir unsere Teilnehmenden mit ein, holen so alle ins Boot, erklären Zusammenhänge, wecken Erinnerungen und fördern z. B. den sprachlichen Ausdruck bei Kindern.

Veranstaltungsort: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek | **Leitung:** Britta van Hoorn, Hamburg | **Teilnahmebeitrag:** 60 €  



2024-69 Donnerstag, 18. Juli 2024, 10:00–16:00 Uhr Nature Journaling – Natur entdecken & beschreiben mit Neugier und Kreativität

Nature Journaling ist eine überall leicht umsetzbare, ästhetisch wie kreativ reizvolle Methode der Wahrnehmungsförderung in der Natur: Was sehe ich? Wie kann ich meine Wahrnehmungen in Worten und mit Skizzen festhalten? Welche Fragen ergeben sich für mich dabei? Man braucht dazu nicht mehr als einen Bleistift und ein Skizzenheft. Auch naturkundliches Vorwissen und künstlerisches Talent sind keine Voraussetzungen zum Anfangen – aber mit der Zeit können sich diese Kompetenzen entspannt entwickeln.

Veranstaltungsort: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek | **Kooperationspartner:** Susanne Brandt | **Leitung:** Susanne Brandt, Flensburg | **Teilnahmebeitrag:** 60 € | 



2024-70 Freitag, 13. September 2024 Vom Kommen und Gehen – Tiere in Schleswig-Holstein

Das Seminar soll einen ersten Überblick geben, wie sich einige Großsäugtier- und Vogelpopulationen in Norddeutschland in den letzten Jahren und Jahrzehnten entwickelt haben. Wer kommt? Wer geht? Wer schaut sich nach neuen Lebensräumen um? Welche Maßnahmen und Projekte gibt es im Land? Es soll sowohl ein allgemeiner Überblick gegeben werden als auch auf die Ansätze in der Bildungsarbeit geschaut werden. Bei einige Tierarten wird exemplarisch genauer auf Ursachen und Perspektiven eingegangen.

Veranstaltungsort: Wildpark Eekholt, Großenaspe | **Kooperationspartner:** Wildpark Eekholt | **Leitung:** Janne Sundermeyer, Ute Kröger, Wildpark Eekholt, Großenaspe | **Teilnahmebeitrag:** 60 € zzgl. Verpflegungskosten |  





2024-71 Donnerstag, 19. September 2024
Wie erkläre ich den Wald? Pädagogik leicht gemacht!

In diesem Tagesseminar werden Fachleute im Forst, Waldbesitzende und alle, die mit anderen Menschen im Wald unterwegs sind, über die Möglichkeiten zur zielgruppengerechten Kommunikation und Verbesserung des Bildungserfolges ihrer Veranstaltungen mit den Grundzügen der Pädagogik vertraut gemacht. Ergänzt wird der Kurs durch viele praktische Übungen. Die Teilnehmenden üben eine kleine Waldführung und nehmen an einer professionellen waldpädagogischen Aktion teil.

Veranstaltungsort: ErlebnisWald Trappenkamp, Daldorf | **Kooperationspartner:** Schleswig-Holsteinische Landesforsten AöR, ErlebnisWald Trappenkamp | **Leitung:** Stephan Mense, Schleswig-Holsteinische Landesforsten AöR, ErlebnisWald Trappenkamp, Daldorf | **Teilnahmebeitrag:** 60 € |



Die Ernährungswende klopft an

Der Ernährungsreport des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft gibt einen Überblick über die Essgewohnheiten und zeigt darüber hinaus Trends beim Einkaufen und Kochen auf. Die Ergebnisse des Reports 2023 zeigen, dass sich viele Verbraucherinnen und Verbraucher gesund und nachhaltig ernähren wollen. Die umwelt- und ressourcenschonende Produktion, fairer Handel und Ökolandbau werden dem Report zufolge zunehmend wertgeschätzt. Die Menschen wollen wissen, wo die Lebensmittel herkommen, die sie essen, und wie sie erzeugt wurden. Auf Bundesebene begleitet der Modellregionenwettbewerb „Ernährungswende in der Region“ des Bundesministeriums die Ernährungswende.



In Schleswig-Holstein hat das Landwirtschaftsministerium schon im letzten Jahr eine Bildungsoffensive angestoßen, für die auch weiterhin Aktive gesucht werden:

Machen Sie mit bei der Bildungsoffensive für Landwirtschaft, Ernährung und Verbraucherschutz ...

- ... als Anbieter eines authentischen Lernortes
- ... als Expertin oder Experte für Landwirtschaft, Lebensmittelverarbeitung oder Ernährung
- ... als Lehrkraft mit Ihren Schülerinnen und Schülern

In der Bildungsoffensive für Landwirtschaft, Ernährung und Verbraucherschutz, kurz BILEV, können Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II an authentischen Lernorten erfahren, wie moderne Landwirtschaft funktioniert, wie gesunde Lebensmittel produziert werden und wie eine gesundheitsförderliche sowie klimabewusste Ernährung gelingen kann. In den unterschiedlichen Bildungseinheiten werden Lerninhalte – zum Teil fächerübergreifend – mit der Praxis verknüpft. Direkt auf landwirtschaftlichen Betrieben, im lebensmittelverarbeitenden Gewerbe, wie beispielsweise der Bäckerei oder Schlachtereie, in der Direktvermarktung oder Gastronomie können sie ihre Fragen stellen und vor Ort darüber diskutieren.

Mit diesem Projekt setzt das Landwirtschafts- und Verbraucherschutzministerium in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur einen wichtigen Baustein des Dialogs „Zukunft der Landwirtschaft in Schleswig-Holstein“ um.

Sie sind interessiert? – Dann wenden Sie sich gerne an das Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz (MLLEV) per E-Mail: bilev@mllev.landsh.de



SH
 Schleswig-Holstein
 Ministerium für Landwirtschaft,
 ländliche Räume, Europa
 und Verbraucherschutz



Ernährungsfachtag SH 2024

Das BNUR wird im Oktober 2024 mit seinen Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartnern einen **großen Ernährungsfachtag** für Schleswig-Holstein ausrichten. Für diesen sind fachliche Impulse zur Ernährungswende, interaktive Workshops und ein Farmers Market angedacht. Zur weiteren Planung wird über Verteiler, die Homepage und die sozialen Medien aufgerufen.

Wenn Sie bereits Interesse daran haben, an diesem Fachtag mitzuwirken, wenden Sie sich gerne an das BNUR per E-Mail: Nicole.Roennspiess@bnur.landsh.de



„Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht.“

Marie von Ebner-Eschenbach



Mit der Bildungsinitiative Biodiversität auf KURS NATUR 2030

Biologische Vielfalt geht uns alle an, egal ob in Städten und Gemeinden, an Küsten und Gewässern, in Land- und Forstwirtschaft oder auf der Wiese und im Moor. Um diese Vielfalt der Arten, der Lebensräume und die genetische Vielfalt zu erhalten und zu fördern, hat Schleswig-Holstein konkrete Ziele und Maßnahmen in der Biodiversitätsstrategie KURS NATUR 2030 beschlossen. Eine der drei tragenden Säulen der Biodiversitätsstrategie bildet dabei die Bildungsinitiative Biodiversität.

Vielfalt für Schleswig-Holstein: Die Projektkoordination der Bildungsinitiative Biodiversität im BNUR

Seit 2023 koordiniert Elisabeth von Meltzer im Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume (BNUR) die Bildungsinitiative Biodiversität. In enger Kooperation mit den haupt- und ehrenamtlichen Akteurinnen und Akteuren, der BNE-Agentur, der Akademie für Artenkenntnis und dem Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur (MEKUN) initiiert und begleitet sie die Integration des Themas Biodiversität in den Bildungsweg. Ziel ist, die Biodiversitätsbildung in bestehenden Angeboten der Ehren- und Hauptamtlichen zu stärken und neue biodiversitätsbezogene Projekte und Kooperationen zu entwickeln und zu gestalten.

Biodiversitätsbildung in Schleswig-Holstein: Gemeinsam bewegen wir Vielfalt

- **Vielfalt bilden:** Zusammen mit den Kooperationspartnerinnen und -partnern bauen wir Schritt für Schritt den Schwerpunkt Biodiversität in unseren Bildungsveranstaltungen und Qualifizierungsangeboten aus.
- **Vielfalt erleben:** Mit breitenwirksamen Initiativen sensibilisieren wir für die Bedeutung des Lebensraums- und Artenschutzes, informieren über Handlungsmöglichkeiten und stärken das Engagement, z. B. in der Aktionswoche Biologische Vielfalt.
- **Vielfalt vermitteln:** Wir unterstützen pädagogische Fachkräfte in der Vermittlung von Wissen und Methoden rund um das Themenfeld Biodiversität mit Fortbildungen und Materialien für die pädagogische Praxis.
- **Vielfalt stärken:** Gemeinsam mit den in der Biodiversitätsstrategie genannten Stakeholdern entwickeln und begleiten wir Projekte zur Biodiversitätsbildung.
- **Vielfalt vernetzen:** Wir initiieren, begleiten und unterstützen die Schwerpunktsetzung des Themas Biodiversität über alle Bildungsbereiche durch einen stetigen Dialogprozess und Erfahrungsaustausch, z. B. mit dem Forum Biodiversität, der Dialogplattform KURS NATUR 2030 und in den BNE-Netzwerken.

Die Projektkoordinatorin der Bildungsinitiative Biodiversität in Schleswig-Holstein:

Elisabeth von Meltzer
Tel: 04347-704 176
Elisabeth.vonMeltzer@bnur.landsh.de

Akademie für Artenkenntnis



Akademie für
Artenkenntnis
Schleswig-Holstein

Innerhalb der Rubrik Artenwissen bietet die Akademie für Artenkenntnis im Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein (BNUR) spezifische Qualifikationen und Zertifikatsprüfungen zur Förderung des Artenwissens zu einheimischen Tier- und Pflanzengruppen an. Schwerpunkt der Angebote sind Kurse und Prüfungen, die auf dem Programm „Wissen – Zertifizieren – Qualifizieren für Artenvielfalt“ des Bundesweiten Arbeitskreises der staatlich getragenen Umweltbildungsstätten im Natur- und Umweltschutz (BANU) basieren. Grundlage der Kurs- und Prüfungsformate sind bundesweit abgestimmte Curricula und Prüfungsordnungen.

Die Kursangebote sind in der Regel mehrtätig und ermöglichen die vertiefte Beschäftigung mit einheimischen Tier- und Pflanzengruppen und bilden somit eine solide Basis für den Einstieg in die vertiefte Kenntnis von Organismengruppen, die in Planungsbüros, Behörden, ehrenamtlichem Naturschutz wie in der Umweltbildung aktuell stark nachgefragt sind.

Neben den BANU-Kurs- und Prüfungsangeboten werden weitere mehrtätige Artenkenntnisformate angeboten. Im Jahr 2024 sind dies Fortbildungen zu Mollusken und Wildbienen.

Zusatzformate wie das am 12. und 13. Juli 2024 geplante Netzwerktreffen ergänzen die Veranstaltungsangebote.

In die Umsetzung und die fachliche Begleitung der Artenkenntnisformate sind zahlreiche Projektpartnerinnen und Projektpartner eingebunden.

Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner

SH  Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Natur und Umwelt des Landes Schleswig-Holstein

SH  Landesamt für Umwelt Schleswig-Holstein

 Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein

 Loki Schmidt Stiftung

sowie weitere Projektpartnerinnen und -partner: Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e. V., Faunistisch-Ökologische Arbeitsgemeinschaft, Botanischer Verein zu Hamburg e. V., Botanisches Institut und Botanischer Garten der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde, KennArt-Projekt NABU-Naturschutzstation Münsterland e.V., Zoologisches Museum der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Schleswig-Holstein und Hamburg, Artenschutzzentrum Kreis Schleswig-Flensburg, Landesverband Schleswig-Holstein Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland e. V. sowie weitere Akteurinnen und Akteure der Artenkenntnisszene

Akademie für Artenkenntnis Schleswig-Holstein

Ansprechperson: Norbert Voigt
Tel: 04347-704 823, Artenkenntnis.Voigt@bnur.landsh.de



banu

Alle folgenden Veranstaltungen der Akademie für Artenkenntnis sind anerkannt für:



(Erklärung der Symbole siehe Seite 2)



2024-200-A (1-7) 20. April bis 7. Juli 2024 Feldbotanik: BANU-Qualifizierung Bronze 2024

Der Feldbotanik BANU-Qualifizierungskurs Bronze vermittelt grundlegende botanische Kenntnisse. Im Mittelpunkt stehen das Kennenlernen und Bestimmen einheimischer Pflanzenarten im blühenden Zustand, insbesondere der Arten der 200er-BANU-Artenliste. Kursschwerpunkte der sieben Termine sind Exkursionen, Bestimmungsübungen und theoretische Grundlagen zur Morphologie der Pflanzen und zu den häufigsten Pflanzenfamilien. Der Kurs kann der Vorbereitung zur BANU-Zertifikatsprüfung Feldbotanik Bronze dienen.

Termine:

1. Samstag, 20. April, 2. Samstag, 4. Mai, 3. Samstag, 25. Mai,
4. Samstag, 1. Juni, 5. Freitag, 14. Juni, 6. Samstag, 15. Juni,
7. Samstag, 6. Juli 2024

Veranstaltungsorte: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek sowie verschiedene Exkursionsziele in Schleswig-Holstein | **Veranstaltungsleitung:** Norbert Voigt, Akademie für Artenkenntnis Schleswig-Holstein | **Teilnahmebeitrag:** 500 €, ermäßigt 200 € zzgl. Selbstverpflegung



2024-200-B (1-9) 27. April bis 30. Juni 2024 Feldbotanik: BANU-Qualifizierung Silber 2024

Der Feldbotanik BANU-Qualifizierungskurs Silber vermittelt vertiefte botanische Kenntnisse. Im Mittelpunkt stehen das Kennenlernen und Bestimmen einheimischer Pflanzenarten, insbesondere der Arten der 400er-BANU-Artenliste. Zahlreiche Exkursionen bilden den Schwerpunkt der Veranstaltung. Bestimmungsübungen und Theorieeinheiten runden den Seminarablauf ab. Grundkenntnisse zur Morphologie und Artenkenntnis sind Voraussetzung für die Teilnahme. Der Kurs kann der Vorbereitung zur BANU-Zertifikatsprüfung Feldbotanik Silber dienen.

Termine:

- Baustein 1:** Samstag, 27. April 2024 im Raum Kiel
Baustein 2: Samstag, 4. Mai und Sonntag, 5. Mai 2024 im Bereich Westensee/Warder, mit Übernachtung
Baustein 3: Freitag, 31. Mai bis Sonntag 2. Juni 2024 in der Schlei-Region, mit Übernachtung
Baustein 4: Freitag, 28. Juni bis Sonntag, 30. Juni 2024 im Bereich St. Peter-Ording, mit Übernachtung

Veranstaltungsorte: Tagungshäuser in Warder, Borgwedel und St. Peter-Ording sowie Exkursionsziele in verschiedenen Regionen Schleswig-Holsteins | **Seminarleitung:** Prof. Dr. Hartmut Roweck, Kiel | **Teilnahmebeitrag:** 800 €, ermäßigt 320 € zzgl. ca. 200 € Kosten für Übernachtung und Verpflegung

2024-200-C (1-11) 9. März bis 7. Juli 2024

Feldbotanische Methoden: BANU-Qualifizierung Gold 2024

Im Mittelpunkt dieses BANU-Kurses stehen eine umfassende Einführung in feldbotanische Methoden und die Grundlagen zur Biotoptypenkartierung in Schleswig-Holstein.

Der Fokus liegt dabei auf der praktischen Geländearbeit zur Vegetations-erfassung (Vegetationsaufnahmen, Abgrenzung von Biotoptypen, Einstufung als § 30-Biotop oder FFH-Lebensraumtyp etc.). Gesetzliche Grundlagen und naturschutzfachliche Aspekte runden den Kurs ab. Geländetauglichkeit und Artenkenntnis heimischer Gefäßpflanzen vergleichbar dem BANU-Silber-Zertifikat Feldbotanik sind Voraussetzung. Der Kurs kann der Vorbereitung zur BANU-Zertifikatsprüfung Feldbotanische Methoden Gold dienen.

Termine:

- Baustein 1:** Samstag, 9. März 2024
Baustein 2: Samstag, 27. April und Sonntag, 28. April 2024
Baustein 3: Samstag, 25. Mai und Sonntag, 26. Mai 2024
Baustein 4: Freitag, 7. Juni bis Sonntag, 9. Juni 2024, mit Übernachtung
Baustein 5: Freitag, 5. Juli bis Sonntag, 7. Juli 2024, mit Übernachtung

Die Tagungshäuser in den Bausteinen 4 und 5 standen bei Drucklegung noch nicht fest.

Veranstaltungsorte: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek; Exkursionen im Bereich Westensee/Schierensee, nördlicher Aukrug und Eidertal bei Flintbek sowie weitere Exkursionsziele in Schleswig-Holstein | **Seminarleitung:** Martina Grun, Schierensee | **Teilnahmebeitrag:** 850 €, ermäßigt 340 € zzgl. Kosten für Verpflegung und Übernachtung



2024-200-D (1-7) 23. März bis 7. September 2024

Feldherpetologie Amphibien: BANU-Qualifizierung Bronze 2024

Der Feldherpetologie BANU-Qualifizierungskurs Amphibien Bronze vermittelt grundlegende Artenkenntnisse zur einheimischen Amphibienfauna. Im Mittelpunkt steht das Kennenlernen der Arten, ihrer Geschlechter, Rufe und Lebensräume im Gelände. Informationen zur Biologie wie zu Gefährdung, Schutz, Methodik und Verbreitung runden die Veranstaltungen ab. Der Kurs kann der Vorbereitung zur BANU-Zertifikatsprüfung Feldherpetologie Amphibien Bronze dienen.

Termine:

1. Freitag, 22. März, 2. Samstag, 23. März, 3. Freitag, 26. April, 4. Freitag, 3. Mai, 5. Freitag, 24. Mai, 6. Samstag, 22. Juni, 7. Samstag, 7. September 2024
 Die Termine 3, 4 und 5 sind Abendtermine.

Veranstaltungsorte: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek sowie Artenschutzzentrum Eggebek, voraussichtliche Exkursionsziele: Postseefeldmark bei Preetz, Kiesgrube Woltersdorf, Stodthagener Wald und Umgebung, Kiesgruben Krumstedt/Tensbüttel, Artenschutzzentrum Eggebek und Fröruuper Berge | **Veranstaltungsleitung:** Norbert Voigt, Akademie für Artenkenntnis | **Teilnahmebeitrag:** 450 €, ermäßigt 180 € zzgl. Selbstverpflegung





2024-200-E (1-6) 16. März bis 7. September 2024 Feldornithologie: BANU-Qualifizierung Bronze 2024

Im Fokus des BANU-Feldornithologiekurses Bronze stehen das Kennenlernen und Unterscheiden der einheimischen Arten und ihrer Geschlechter, insbesondere die Kenntnis der Arten der 75er-Artenliste des BANU sowie Kenntnisse zur Morphologie, zu Gesängen und zur Lebensweise der Arten. Informationen zu Gefährdung, Schutz, Methodik und Verbreitung runden die Veranstaltungen ab. Schwerpunkte des Kurses bilden mehrstündige Exkursionen in unterschiedliche Lebensräume Schleswig-Holsteins.

Termine:

1. Samstag, 16. März, 2. Samstag, 27. April, 3. Samstag, 4. Mai,
4. Freitag, 24. Mai, 5. Samstag, 15. Juni, 6. Samstag, 7. September 2024

Veranstaltungsorte: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume sowie voraussichtliche Exkursionsziele: Wälder im Bereich Flintbek/Westensee, Parkfriedhof Eichhof (Kiel), Umgebung Ahrensee, Standorte im Bereich der Schlei, Sehlendorfer Binnensee | **Seminarleitung:** Stefan Wolff, OAGSH | **Teilnahmebeitrag:** 500 €, ermäßigt 200 € zzgl. Selbstverpflegung



Prüfungen zum BANU-Zertifikat

2024-200-F Samstag, 31. August 2024 Feldbotanik Bronze

Veranstaltungsort: BNUR, Flintbek | **Kosten:** 30 €

2024-200-G Samstag, 31. August 2024 Feldbotanik Silber

Veranstaltungsort: BNUR, Flintbek | **Kosten:** 50 €



2024-200-H Samstag, 27. Juli und Sonntag, 28. Juli 2024 Feldbotanische Methoden Gold

Veranstaltungsorte: BNUR, Flintbek und Raum Kiel/Westensee | **Kosten:** 150 €

2024-200-I Samstag, 5. Oktober 2024 Feldornithologie Bronze

Veranstaltungsort: BNUR, Flintbek | **Kosten:** 30 €



2024-200-J Samstag, 5. Oktober 2024 Feldherpetologie Amphibien Bronze

Veranstaltungsort: BNUR, Flintbek | **Kosten:** 30 €

Libellenprüfungen geplant

In Ergänzung zu den Libellenkursen 2023 und 2024 sind im Jahr 2024 Libellenprüfungen zum BANU-Zertifikat Bronze und Silber in Vorbereitung. Genauere Informationen zu den Terminen und Inhalten standen zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht fest.

Anmeldung und weitere Informationen über den Kooperationspartner NABU-Naturschutzstation Münsterland e. V./KennArt

Montag, 3. Juni bis Freitag, 7. Juni 2024 Kooperationsveranstaltung: Aufbaukurs „Libellen bestimmen“

Das KennArt-Projekt der NABU-Naturschutzstation Münsterland bietet im Jahr 2024 in Schleswig-Holstein einen mehrtägigen Aufbaukurs „Libellen bestimmen“ an. Der Kurs erfolgt in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft deutschsprachiger Odonatologen e. V. (GdO) und über das BANU-Programm „Wissen – Qualifizieren – Zertifizieren für Artenvielfalt“ mit der Akademie für Artenkenntnis Schleswig-Holstein.

Im Mittelpunkt stehen die Vertiefung der Artenkenntnisse zu den Libellenarten Deutschlands, das Kennenlernen und Erproben wichtiger Erfassungsmethoden im Rahmen von Freilandworkshops sowie die Bestimmung von Exuvien. Kenntnisse der Systematik, biologische, ökologische Kenntnisse und die Kenntnisse der Libellenlebensräume runden den Kurs ab. Neben der Präsenzwoche gehört eine eigenständige Selbstlernphase zum Kurs. Für die Teilnahme an diesem Aufbaukurs sind Vorkenntnisse über die häufigsten Libellen in Deutschland sowie zur Morphologie, Bestimmung, Biologie und Ökologie Voraussetzung.

Veranstaltungsort: Tagungshaus Ulenspiegel, Schülpe (bei Nortorf) | **Teilnahmebeitrag:** Kursteilnahme aufgrund einer Förderung im Bundesprogramm Biologische Vielfalt kostenlos. Für die Teilnehmenden fallen ausschließlich Kosten für Übernachtung und Verpflegung an.

Nähere Informationen und Anmeldung/Bewerbung bei: KennArt | NABU-Station Münsterland: <https://www.artenkenntnis.de>



2024-200-M (1-2) 12. und 13. Juli 2024 Netzwerktreffen Artenkenntnis – Austausch, Impulsvorträge und Exkursionen

Mit dieser Veranstaltung wollen wir die Teilnehmenden und Referierenden unserer verschiedenen Artenkenntniskurse sowie Projektpartnerinnen und Projektpartner der Akademie für Artenkenntnis Schleswig-Holstein zusammenbringen. Impulsvorträge und der fachliche Austausch stehen im Fokus des Freitagnachmittags. Am Samstag ist ein vielfältiges Exkursionsprogramm zum Eintauchen in die Vielfalt der einheimischen Tier- und Pflanzenwelt geplant. Vielleicht möchte ein eingefleischter Botaniker mal wissen, welches Tier da an seiner Pflanze krabbelt oder fliegt? Vielleicht mag sich ein Amphibienspezialist einmal auf die Ästhetik und faszinierende Vielfalt der einheimischen Gräser und Seggen einlassen?

Save the Date!



Voraussichtliche Veranstaltungsorte: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek, Boberger Dünenhaus, Hamburg, Artenschutzzentrum Eggebek | **Veranstaltungsdetails, Exkursionsziele und Kosten** standen zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht fest.



🗨️ 2024-200-N (1-2) 21. und 22. November 2024
**Intensivkurs Wildbienenbestimmung:
 Bestimmung von Bienen aus der Verwandtschaftsgruppe der Schmal- und Furchenbienen**

Wildbienen sind wichtige Indikatoren im Natur- und Umweltschutz. Die Kenntnis der Arten und ihre Bestimmung sind anspruchsvoll und erfordern eine intensive Einarbeitung. Die Veranstaltung richtet sich an Teilnehmende mit Vorkenntnissen zur Bestimmung von Hautflüglern bzw. von Wildbienen(gattungen) im Besonderen. Der Kurs möchte am Beispiel ausgewählter Gattungen der Halictidae spezielle Kenntnisse zur Artbestimmung vermitteln. Hinweise zur Biologie der Arten runden die Veranstaltung ab.

Veranstaltungsorte: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume sowie verschiedene Exkursionsziele in Schleswig-Holstein |
 Leitung: Rolf Witt, Umwelt- und MedienBüro Witt, Edevecht | Teilnahmebeitrag: 200 €, ermäßigt 80 € zzgl. Verpflegungskosten



🗨️ 2024-200-O (1-2) 4. Mai und 7. September 2024
Heimische Landschnecken

Im Fokus stehen die Bestimmung und Unterscheidung einheimischer Landschnecken sowie das Kennenlernen der heimischen Arten Deutschlands mit dem Schwerpunkt auf Norddeutschland. Hinweise auf kritische Gruppen und methodische Hinweise (inkl. Sammeln und Dokumentieren) runden die Veranstaltung ab. Der Kurs ist als Workshop geplant und findet im Haus der Natur in Cismar sowie gegebenenfalls in der näheren Umgebung des Veranstaltungsortes statt.

Veranstaltungsort: Haus der Natur - Cismar | Kooperationspartner: Haus der Natur - Cismar | Leitung: Dr. Vollrath Wiese, Haus der Natur - Cismar |
 Teilnahmebeitrag: 200 €, ermäßigt 80 € zzgl. Verpflegungskosten



🗨️ 2024-72 (1-4)
Pflanzenfamilien zum Start in die Saison



Sich mit den Familienmerkmalen heimischer Pflanzen vertraut zu machen, hilft beim Bestimmen im blütenlosen Zustand ebenso wie bei der Ansprache von Gattungen und Arten im blütenreichen Frühling und Sommer. Es gilt, Merkmale und ihre Ausprägung aufzufrischen, um sicherer in der Ansprache der Arten zu werden. Das Verständnis dieser grundlegenden Merkmale ermöglicht es uns nicht nur, Pflanzenfamilien zu identifizieren, sondern auch Rückschlüsse auf die ökologischen Bedürfnisse der Arten zu ziehen.

Dienstag, 30. Januar 2024, 17:30–19:30 Uhr
 Dienstag, 6. Februar 2024, 17:30–19:30 Uhr
 Dienstag, 13. Februar 2024, 17:30–19:30 Uhr
 Dienstag, 20. Februar 2024, 17:30–19:30 Uhr

Veranstaltungsort: Digital über BigBlueButton | Leitung: Dr. Martin Nickol, Kiel | Teilnahmebeitrag: 180 € | 🌐 📖



🗨️ 2024-73 Dienstag, 14. Mai 2024
Ameisen – die heimlichen Herrscher der Erde

Seit Tausenden von Jahren teilen sich Ameisen und Menschen (fast) den gleichen Lebensraum. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind gleichermaßen fasziniert von den Ameisen – so lange, bis sie uns an den Armen und Beinen hochkrabbeln oder unsere Wohnung/unsere Haus mit uns teilen wollen. Die Stimmung schlägt um, sie werden für die meisten lästig und unangenehm. Lernen Sie mit uns die spannende Welt der Ameisen kennen und erfahren sie, wie wir gemeinsam miteinander auskommen können.

Veranstaltungsort: Bürger Waldmuseum, Burg | Kooperationspartner: Förderverein Deutsches Ameisen-Erlebnis-Zentrum e. V. | Leitung: Jörg Beck und Holger Schade, Förderverein Deutsches Ameisen-Erlebnis-Zentrum e. V., Soltau | Teilnahmebeitrag: 60 € zzgl. Verpflegungskosten | 🌐



🗨️ 2024-74 Freitag, 7. Juni 2024, 14:00–18:00 Uhr
Gräserspaziergang – Kennenlernen der wichtigsten Gräser in Schleswig-Holstein

Zur bestgeeigneten Jahreszeit können wir an einem halben Tag ca. ein Viertel der Gras-Arten unseres Landes mit ihren prägenden Merkmalen fast spielerisch kennenlernen, ohne dass wir die komplizierten Einzelheiten des Blütenaufbaus berücksichtigen müssen. Dabei wollen wir die Gräser unmittelbar an ihrem Wuchsort am Wegrand, im Wald sowie auf der trockenen und feuchten Wiese genau ansehen und begreifen und, darauf aufbauend, Merkmalsgruppen, aber auch prägende Einzelmerkmale erarbeiten.

Veranstaltungsort: Raum um den Kolksee in Schellhorn | Leitung: Dr. Jürgen Eigner, Lebrade | Teilnahmebeitrag: 60 € | 🌐





» 2024-75 Mittwoch, 12. Juni 2024

Das wächst alles vor meiner Tür – Pflanzenvielfalt im eigenen Umfeld erkennen und fördern

Einmal genau hingucken bitte: Was wächst eigentlich in meiner näheren Umgebung? Um Biodiversität zu fördern, muss man wissen, welche Pflanzen bereits dort wachsen und welche dort wachsen könnten. In diesem Seminar werden einfache Methoden zur Arterfassung vorgestellt und getestet. Es gibt eine Einführung in die Pflanzensystematik – auch und besonders für Menschen ohne Vorkenntnisse. Im Anschluss werden dann Ideen für Maßnahmen zur Förderung der Pflanzenvielfalt im eigenen Umfeld ausgetauscht.

Veranstaltungsort: Café Mehlbeere, Großenbrode | Kooperationspartner: Café Mehlbeere | Leitung: Undine Knappwost und Katharina Hocke, Café Mehlbeere, Großenbrode | Teilnahmebeitrag: 60 € zzgl. Verpflegungskosten |  



» 2024-76 Donnerstag, 4. Juli 2024

Artenkenntnis – wie geht das? Wir bestimmen Vögel

Was fliegt denn da über mir? Und was piept hier im Gehölz? Vögeln begegnen wir fast überall, aber nicht immer gelingt es uns, sie mit ihrem Namen zu benennen. In diesem Seminar lernen wir am Beispiel der heimischen Vogelwelt verschiedene analoge und digitale Methoden zur Erweiterung unserer Artenkenntnis kennen, frischen unser ornithologisches Artenwissen auf und erfahren, wie wir mit unserem Artenwissen einen Beitrag für den Naturschutz leisten können.

Veranstaltungsort: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek und Exkursion ins Eidertal | Leitung: Martin Kühn, Husum | Teilnahmebeitrag: 60 € |  



» 2024-77 Dienstag, 9. Juli 2024

Sechs Beine – viele Arten! Einstieg in die Insektenvielfalt

Rund 20.000 Insekten gehören zum Naturerbe Schleswig-Holstein – von der Ameise bis zur Zuckmücke. Die Veranstaltung bietet einen Überblick über die bekanntesten Insektenordnungen und häufig zu findende Arten. Es werden Möglichkeiten vorgestellt, Insekten ohne Vorkenntnisse in die Naturschutz- oder Bildungsarbeit einzubeziehen. Methoden zum Auffinden und Fangen sowie Hinweise zu Bestimmungsmöglichkeiten von Insekten runden das Programm ab.

Veranstaltungsort: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek sowie Exkursion ins Eidertal | Kooperationspartner: Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik | Leitung: Antje Walter, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein; Lennart Bendixen, Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik, Kiel | Teilnahmebeitrag: 60 € |  

» 2024-78 Mittwoch, 25. September 2024

Bestimmung holzbewohnender Käfer

Das Seminar soll Methoden der Erfassung, Ökologie und Identifizierung von holzbewohnenden Käfern in Schleswig-Holstein vermitteln. Es werden holzbewohnende Käfer aus unterschiedlichen Ökosystemen und von unterschiedlichen Holzarten und Holzzerstadiumen zur Bestimmung angeboten. Den Teilnehmenden ist es freigestellt, eigene Käfer aus ihrem Umfeld zu sammeln und mitzubringen. Optische Geräte sowie Präparationsmaterialien (Pinzetten etc.) werden gestellt. Ein einfacher Bestimmungsschlüssel ausgewählter Familien und Arten wird ebenfalls zur Verfügung gestellt. Bestimmungsliteratur und diesbezügliche Internetseiten werden vorgestellt.

Veranstaltungsort: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek | Leitung: Prof. Dr. Ulrich Irmeler, Landesnaturschutzverband Schleswig-Holstein e. V., Kiel; Susanne Vahder, Preetz | Teilnahmebeitrag: 60 € |  



Moin!



Von August bis August haben jedes Jahr neue Menschen Lust, ihren Freiwilligendienst im BNUR zu machen!

Wir sind Daria (FÖJ BNUR), Doménica (ÖBFD) und Inka (FÖJ Verein Zukunftsfähiges Schleswig-Holstein e. V.) und absolvieren von August 2023 bis Juli 2024 einen ökologischen Freiwilligendienst.

Zu unseren Aufgabenbereichen gehört vor allem die Unterstützung bei der Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen. Gemeinsam begleiten wir Seminare in ganz Schleswig-Holstein und lernen so nicht nur neue Orte und Menschen kennen, sondern auch viel über diverse Nachhaltigkeitsthemen, wie zum Beispiel Knickpflege, Vergrünung von Städten oder Flurbereinigung. In Form von eigens erdachten Projekten haben wir hier zudem die Möglichkeit, unserer Kreativität freien Lauf zu lassen. Hierdurch erlernen und stärken wir wichtige organisatorische Fähigkeiten für das spätere Berufsleben.

Zu einigen der Veranstaltungen, an denen wir teilnehmen und bei deren Vorbereitung wir helfen konnten, gehörten das Norden Festival in Schleswig, das 30-jährige Bestehen des BNUR und, wenn das Programmheft erschienen ist, auch noch eine der größten Veranstaltungen, der Naturschutztag Schleswig-Holstein, der alljährlich im November stattfindet.

Darüber hinaus arbeiten wir auch mit den Freiwilligen der Stiftung Naturschutz und des Heimatbundes zusammen. Unter anderem haben wir für ein Projekt der Stiftung zur Waldverjüngung gemeinsam Eicheln gesammelt und es werden noch andere gemeinsame Projekte folgen.

Wir haben auch an Seminaren unseres Trägers Koppelsberg teilgenommen. Das ermöglicht uns, viele interessante und inspirierende Menschen kennenzulernen. Wir nehmen an Workshops zu verschiedenen ökologischen und auch sozialen Themen teil und haben die Möglichkeit, eins von insgesamt fünf Seminaren thematisch und methodisch mitzugestalten.

Unsere KollegInnen haben uns so gut aufgenommen, wir fühlen uns hier richtig wohl und die Arbeit bringt viel Spaß!

Wir sind sehr gespannt auf den Rest des Jahres in diesem tollen Team und hoffen, dass wir neue Erfahrungen sammeln können. Wir wünschen Ihnen außerdem viel Freude bei den Veranstaltungen des BNUR und würden uns freuen, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung hier begrüßen zu dürfen!

Ihr Freiwilligenteam Daria, Doménica und Inka

17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung in S-H



Über uns

Die Regionale Netzstelle Nachhaltigkeitsstrategien Nord (RENN.nord) ist ein Netzwerk aus fünf Organisationen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, Akteurinnen und Akteure in den norddeutschen Bundesländern stärker zu vernetzen und Impulse für mehr Nachhaltigkeit zu setzen. Grundlage unserer Arbeit sind die UN-Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen, bekannt als Sustainable Development Goals (SDGs), sowie die darauf aufbauenden Strategien des Bundes und der Länder.

Die Regionalen Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien (RENN) sind ein Projekt des Rates für Nachhaltige Entwicklung (RNE).

Schwerpunktt Themen 2024

„Nachhaltiger Tourismus“ und „Nachhaltige Kommune“ sind die Schwerpunktt Themen für 2024 von RENN.nord in Schleswig-Holstein. Verschiedene Veranstaltungen und Projekte werden als Vernetzungs- und Bildungsangebote stattfinden.

17 Ziele im Quadrat: Ausstellungstour macht Halt in Schleswig-Holstein

Wir zeigen die SDG-Ausstellung von RENN.nord im Sommer 2024 im Land zwischen den Meeren. Sie wollen, dass die 17 Kuben mit Infos zu den SDGs bei Ihnen Halt machen? Dann bewerben Sie sich als Partnerin bzw. Partner unter www.RENN-netzwerk.de/nord.

Mehr zu renn.nord unter

www.RENN-netzwerk.de/nord
sh@RENN-netzwerk.de

 RENN.nord

 facebook/RENN.nord

 @renn.nord

 Kanal: RENN.nord

Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit UND JETZT ALLE

Das Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit ist eine offene Webplattform für alle, die sich für eine nachhaltige Gesellschaft einsetzen. Zum Vernetzen, Austauschen, Verbündete finden und Termine teilen: www.gemeinschaftswerk-nachhaltigkeit.de





banu Bundesweiter Arbeitskreis der staatlich getragenen
Bildungsstätten im Natur- und Umweltschutz

www.banu-akademien.de

Umweltbildung bietet Partnerschaft

BANU-Akademien – Kompetenz in Sachen Naturbewahrung, Umweltvorsorge und nachhaltige Entwicklung

Der Bundesweite Arbeitskreis der staatlich getragenen Umweltbildungsstätten (BANU) ist eine deutschlandweite Dachorganisation. Hier sind die Einrichtungen zur ökologischen Bildungsarbeit aus den verschiedenen Bundesländern zu einer ständigen Koordinierungskonferenz zusammengeschlossen.

Von Amphibienschutz bis Zukunftssicherung durch Klimaschutz

Die Themen spannen sich von „A“ wie Amphibienschutz über naturverträglichen Tourismus, nachhaltiges Landschaftsmanagement, Klimavorsorge und regenerative Energien bis zu „Z“ wie Zertifizierung von Landschaftsführerinnen und -führern sowie von Artenschutzexpertinnen und -experten. Die Veranstaltungen der Umweltakademien sind bis auf wenige Ausnahmen öffentlich. Informationen sind über die Programme der einzelnen Akademien im Internet (www.banu-akademien.de) ersichtlich.



Baden-Württemberg

Akademie für Natur- und Umweltschutz (Umweltakademie) beim Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
Dillmannstraße 3, 70193 Stuttgart
Tel. 0711 126-2807
E-Mail: umweltakademie@um.bwl.de
Internet: www.umweltakademie.baden-wuerttemberg.de



Bayern

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)
Seethaler Straße 6, 83410 Laufen
Tel. 08682 8963-0
E-Mail: poststelle@anl.bayern.de
Internet: www.anl.bayern.de



Berlin

Stiftung Naturschutz Berlin
Potsdamer Straße 68, 10785 Berlin
Tel. 030 26394-0
E-Mail: mail@stiftung-naturschutz.de
Internet: www.stiftung-naturschutz.de



Brandenburg

**Landesamt für Umwelt
Abteilung N, Referat N4, Bildungsprogramm Natur und Umwelt**
14476 Potsdam OT Groß Glienicke
Tel. 033201 442 243
E-Mail: Andrea.Mack@lfu.brandenburg.de
Internet: www.lfu.brandenburg.de



Hessen

Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie Dezernat N5 Naturschutzakademie und Freiwilligendienste (HLNUG)
Friedenstraße 26, 35578 Wetzlar
Tel. 06441 92480-0
Internet: www.hlnug.de/themen/naturschutz/naturschutzakademie



Mecklenburg-Vorpommern

Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung (LLS) am Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V
Goldberger Straße 12, 18273 Güstrow
Tel. 03843 777-240 bis 244
E-Mail: lls@lung.mv-regierung.de
Internet: www.lung.mv-regierung.de



Niedersachsen

Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz/ aktuell Geschäftsstelle des BANU
Hof Möhr, 29640 Schneverdingen
Tel. 05199 989-0
E-Mail: nna@nna.niedersachsen.de
Internet: www.nna.de



Nordrhein-Westfalen

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA)
Siemensstraße 5, Postfach 101051
45659 Recklinghausen
Tel. 02361 305-0
E-Mail: poststelle@nua.nrw.de
Internet: www.nua.nrw.de



Rheinland-Pfalz

Landeszentrale für Umweltaufklärung Rheinland-Pfalz (LZU)
Kaiser-Friedrich-Straße 1, 55116 Mainz
Tel. 06131 164-4433
E-Mail: lzu@umdenken.de
Internet: www.umdenken.rlp.de



Sachsen

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt – Akademie
Riesaer Straße 7, 01129 Dresden
Tel. 0351 81416600
E-Mail: poststelle@lanu.sachsen.de
Internet: www.lanu.de



Schleswig-Holstein

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
Hamburger Chaussee 25, 24220 Flintbek
Tel. 04347 704-780
E-Mail: info@bnur.landsh.de
Internet: www.schleswig-holstein.de/bnur

Gastmitglieder im BANU

**Bundesamt für Naturschutz (BfN)
Fachgebiet Internationale Naturschutzakademie Insel Vilm (INA)**
18581 Putbus (Rügen)
Tel. 038301 86-0
E-Mail: ina.vilm@bfn.de
Internet: www.bfn.de

**Bundesamt für Naturschutz (BfN)
Fachgebiet II 1.2.**
Konstantinstraße 110, 53179 Bonn
Tel. 0228 8491-191
Internet: www.bfn.de

**Freie und Hansestadt Hamburg –
Behörde für Umwelt und Energie
Abteilung Naturschutz – NGE 350
Initiative „Hamburg lernt Nachhaltigkeit“**
Neuenfelder Straße 19, Raum C.01.244
21109 Hamburg
Tel. 040 42840-2144

Synergien durch stetigen Austausch – Staatliche Natur- und Umweltbildungseinrichtungen als Impulsgeber für eine nachhaltige Entwicklung

Anfahrt zum Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume (BNUR)

Wir unterstützen Sie, wenn Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen. Bei der Zusammenstellung Ihrer persönlichen Fahrtroute mit öffentlichen Verkehrsmitteln hilft Ihnen: www.nah.sh

Anfahrt mit Bus und Bahn

Aus Richtung Kiel (Hauptbahnhof) erreichen Sie das BNUR mit den Buslinien 780 und 790 in ca. 25 Minuten. Haltestation ist Flintbek – Konrad-Zuse-Ring oder Langstücken, Flintbek (von hier ca. 2 Minuten Fußweg zum Seminarraum).



ZERTIFIZIERTE WALDPÄDAGOGIN

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE LANDESFORSTEN
ERLEBNISWALD TRAPPENKAMP

Waldpädagogik-Zertifikat in Schleswig-Holstein

Qualifizierungslehrgang zur/m staatlich zertifizierten Waldpädagogin/en

Wald und Mensch – eine spannende Beziehung: ökonomisch, ökologisch, kulturell und sozial!

Unsere Waldpädagogik versteht sich als Beitrag zur Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE). Wir bringen Waldwissen und BNE zusammen und geben Ihnen das Rüstzeug für eine zukunftsfähige Bildungsarbeit im Wald. Unsere Weiterbildung ist modular aufgebaut und beinhaltet

- das Grundmodul Forst & Ökologie
- das Grundmodul Pädagogik
- das Hauptmodul Waldwissen
- das Hauptmodul Pädagogik der BNE
- das Hauptmodul Recht & Organisation

und schließt mit einer praktischen Prüfung ab.

Bundesweit von den Landesforsteinrichtungen anerkannt

Informationen und Termine unter

www.forst-sh.de
oder zertifikat@forst-sh.de



Aus Richtung Neumünster erreichen Sie den Bahnhof Flintbek mit der Regionalbahn Schleswig-Holstein (DB Regio) in ca. 20 Minuten. Der Fußweg vom Bahnhof Flintbek zum BNUR beträgt ca. 30 Minuten. Die Buslinie 790 von der Haltestelle Flintbek Bahnhof/Freeweid bringt Sie direkt vom Bahnhof zur Haltestelle Langstücken, von dort aus sind es ca. 15 Minuten Fußweg.

Herausgeber:

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek
Tel. 04347 704-780 | Fax 04347 704-790
info@bnur.landsh.de | www.schleswig-holstein.de/bnur

Redaktion: Nicole Rönnspeiß, Ann Becker

Gestaltung: ideefix, grafik, werbung, design, Aumühle

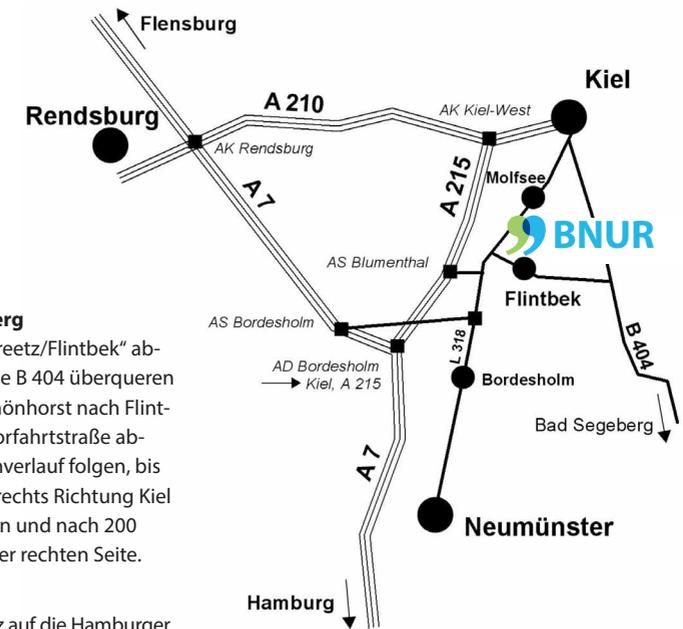
Lektorat: Katrin Becker, textwerkstatt-ahrensburg.de

Druck: Druckerei Ernst H. Nielsen, Flensburg

Bildnachweise: ideefix Titel (4), S. 13 (3), 20 (2), 22, 23, 24, 25 (3), 29, 34 (2), 36 (4), 38 (2), 39, 41, 42 (2), 43 (2), 44 (3), 48, 50, 51 (2), 52 (2), 53 (3), 54, 56 (3), 57 (4), 58 (2), 61; Brot für die Welt S. 3; istock S. 26 (2), 29 (2); AdobeStock/Jacob Lund S. 37; Canva 37, 40, Bauernverband Schleswig-Holstein S. 26

Alle anderen Fotos: Stefan Polte, foto- und grafikdesign, Noer

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der schleswig-holsteinischen Landesregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Personen, die Wahlwerbung oder Wahlhilfe betreiben, im Wahlkampf zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.



Per Auto aus Richtung Segeberg

Von der B 404 an der Abfahrt „Preetz/Flintbek“ abbiegen. Links über die Brücke die B 404 überqueren und durch Klein Barkau und Schönhorst nach Flintbek fahren. Nach links auf die Vorfahrtstraße abbiegen und 2,3 km dem Straßenverlauf folgen, bis Sie hinter dem Ortsschild nach rechts Richtung Kiel abbiegen können. Hier abbiegen und nach 200 Metern liegt das Gebäude auf der rechten Seite.

Aus Richtung Kiel

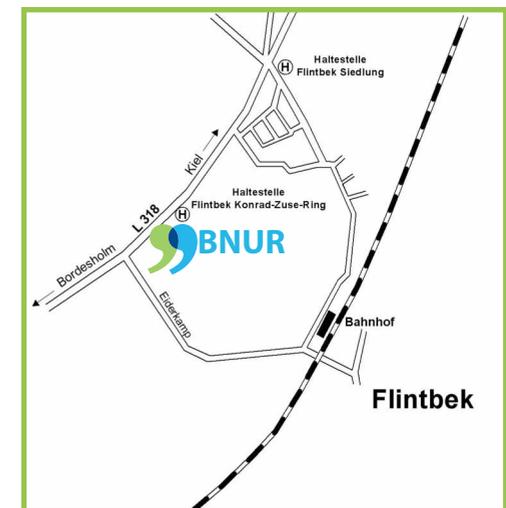
Vom Westring am Barkauer Kreuz auf die Hamburger Chaussee in Richtung Neumünster abbiegen, durch Molfsee hindurch und an der Abfahrt „Flintbek“ vorbeifahren. Etwa 1,5 km nach der ersten Abfahrt „Flintbek“ liegt das Bildungszentrum auf der linken Seite. Sie können auch die Autobahn A 215 von Kiel Richtung Hamburg bis zur Abfahrt „Blumenthal“ fahren und rechts Richtung Kiel abbiegen. Nach ca. 600 m links auf die Hamburger Chaussee in Richtung Kiel. 200 Meter nach der Ortsabfahrt Richtung Flintbek liegt das Gebäude auf der rechten Seite.

Aus Richtung Hamburg

Von der A 7 Abfahrt „Bordesholmer Dreieck“ auf die A 215 in Richtung Kiel. Von dieser Autobahn bei der Abfahrt „Blumenthal“ abfahren und links Richtung Kiel abbiegen. Nach 500 Metern links ab auf die Hamburger Chaussee in Richtung Kiel. 200 Meter nach der Ortsabfahrt Richtung Flintbek liegt das Gebäude auf der rechten Seite.

Aus Richtung Flensburg

Von der A 7 Abfahrt „Bordesholm“ in Richtung Bordesholm/Plön nach links abbiegen. Nach 8 km wieder links abbiegen auf die Hamburger Chaussee in Richtung Kiel. 200 Meter nach der Ortsabfahrt Richtung Flintbek liegt das Gebäude auf der rechten Seite.



Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein

Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek | Tel. 04347 704-780

info@bnur.landsh.de | www.schleswig-holstein.de/bnur



**norddeutsch
und nachhaltig**
Bildung gestaltet Zukunft



Akademie für
Artenkenntnis
Schleswig-Holstein



Schleswig-Holstein
Der echte Norden

In Kooperation mit



Schleswig-Holstein
Ministerium für Landwirtschaft,
ländliche Räume, Europa
und Verbraucherschutz